



Hollabrunner Technik Leistungszentrum

200-Tonnenkräne mit zwei Fingern bewegen

Die HTL Hollabrunn ist in ständiger Erneuerung. Dies zeigt sich am neuen Zubau, aber vor allem an der Ausbildung der SchülerInnen. Erfolgreiche AbsolventInnen sind das beste Zeugnis, das diesmal nicht den Schülern, sondern einer Schule ausgestellt wird. Die HTL Hollabrunn möchte mit ihrer zeitgemäßen und modernen Ausbildung Voraussetzungen schaffen, dass junge Menschen alle Möglichkeiten für ein erfülltes Leben haben. Übrigens: Das mittlerweile traditionelle Rollenbild in der HTL Hollabrunn lautet: Frauen sind gefragte Technikerinnen! Dazu und über die Steuerung von 200-Tonnenkränen ein Interview mit Dr. Thomas Dietmaier, dem Direktor der HTL auf Seite 3.

TAGE DER OFFENEN TÜR

2020 Hollabrunn,
Dechant-Pfeifer Str. 1
Tel: 02952 3361 0
www.htl-hl.ac.at

**Höhere Technische
Lehranstalten und
Priv. HTL für
Lebensmitteltechnologie**

Donnerstag, 22.11.2007,
14 Uhr - nur für Mädchen
Freitag, 23.11.2007,
12 bis 16 Uhr
Samstag, 24.11.2007,
8 bis 11 Uhr

Freitag, 25.1.2008,
12 bis 16 Uhr
Samstag, 26.1.2008,
8 bis 11 Uhr



Exzellente Ausbildung in toprenovierter Schule: die HTL Hollabrunn

Die HTL Hollabrunn bietet eine exzellente technische wie auch wirtschaftliche Ausbildung und damit eine sichere Zukunft: Viele Absolventen und zunehmend mehr Absolventinnen gründen Firmen und schaffen Arbeitsplätze für die gesamte Region.

Die Abteilung **Elektronik** ermöglicht eine Ausbildung im Bereich der Technischen Informatik und der Telekommunikation. In der Abteilung **Elektrotechnik** erfolgt eine intensive Schulung in den Bereichen Betriebssysteme, Programmiersprachen, Methoden der Softwareentwicklung und Netzwerktechnik.

Die zukünftigen **Maschineningenieure** haben ein breites Berufsfeld, neben der klassischen Maschinenbau- und Anlagentechnik eröffnet insbesondere die Umwelttechnik neue Chancen.

Die Abteilung für **Wirtschaftsingenieure** verbindet Technik, Computer und Management, ein Berufsbild, das seitens der Wirtschaft immer stärker nachgefragt wird.

Die Priv. **HTL für Lebensmitteltechnologie** bietet die Ausbildungszweige Fleischwirtschaft und Lebensmittelhygiene an.

Turn on, tune in: www.htl-hl.ac.at

Diese Web-Adresse kann Leben verändern: International erfolgreiche Absolventen der HTL Hollabrunn machen es vor: Die für Europa einzigartigen Schulform der HTL qualifiziert für interessante und zukunftssichere Jobs in Technik und Wirtschaft.

Die HTL Hollabrunn ermöglicht hervorragende Ausbildungen als ideale Voraussetzung für interessante Jobs. Die Nachfrage in der Wirtschaft nach Absolventen und vor allem auch Absolventinnen ist enorm.

Die HTL-Hollabrunn hat einen exzellenten Ruf in der Berufswelt aufgrund der fundierten technischen und wirtschaftlichen Ausbildung. Es gibt vier Abteilungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Alternativ zu den fünfjährigen höheren Abteilungen können auch vierjährige Fachschulen besucht werden.

Die Berufschancen für die Absolventen sind ausgezeichnet. Viele von ihnen werden selbstständig. Keine andere Schule im Bezirk kann im Vergleich zur HTL auf dieses Ausmaß von Firmengründungen durch

Absolventen verweisen. Die High-Tech-Firma SBI und die Firma Seifried sind nur zwei Beispiele.

Die Abteilung für Wirtschaftsingenieure ist der richtige Weg, um Erfahrungen in branchenübergreifenden Gebieten wie Technik und Wirtschaft zu erwerben.



Reges Interesse bei den Tagen der offenen Tür

Die Maschineningenieure spezialisieren sich auf die Berechnung und Konstruktion sowie die Fertigungstechnik von Maschinen und Anlagen. Die Elektrotechnik beschäftigt sich mit Schalt- und Regelungstechnik sowie der Netzwerktechnik. Die Elektroni-

ker haben ihren Schwerpunkt in der Technischen Informatik und Telekommunikation.

Von etablierten Betrieben werden Diplomarbeitsthemen zur Erlangung der Reifeprüfung vermittelt, die für Absolventen häufig die Eintrittskarte für das Berufsleben sind. Viele von ihnen sind später in

nungen bestätigt, wie z.B. die vielen Umweltprojekte, Teilnahmen an Redewettbewerben und der Aufführung von Theaterstücken.

Ein besonderes Plus für die HTL Hollabrunn ist das integrierte Studentenheim. Die Unterbringung der Schüler erfolgt in komfortablen Drei- und Zwei-Bettzimmern mit Dusche und WC. Die Eltern können vom Staat in Form von Beihilfen finanziell entlastet werden. Das Studentenheim ermöglicht den Schülern eine optimale pädagogische Betreuung mit der Möglichkeit eines kostenlosen Förderunterrichts. Daneben gibt es vielfältige Freizeitangebote, wie z.B. zahlreiche Sportmöglichkeiten für die notwendige Entspannung.

Für die Wochenendheimfahrten verkehren neben den öffentlichen Verkehrsmitteln private Schnellbusse in das Wald- und Weinviertel. Die HTL selber stellt einen großen Wirtschaftsfaktor der Stadt Hollabrunn dar. Die im Bau befindliche Erweiterung der HTL hat ein Investitionsvolumen von 15,8 Millionen €.

Das Neue kam mit Lärm

Baulärm, Staub und Übersiedlungen machten im vergangenen Schuljahr das Berufs- und Schülerleben schwer. Trotzdem wurden diese Störungen als Zeichen der kommenden Verbesserung gesehen. Und: Die Ausbildungsqualität blieb top.

Der Neubau und im stärkeren Ausmaß die Renovierung der Schule verursachten zahlreiche Störungen im Berufs- und Lernalltag. Doch alle Anwesenden meisterten die Probleme mit einer hohen Motivation: Denn schon jetzt ist klar absehbar, dass die wohl

erfolgreichste Ausbildung des Weinviertels in einem ausgezeichneten räumlichen Umfeld stattfinden kann.

Im neuen Zubau wurden bereits heuer wesentliche Teile der Reife- und Diplomprüfungen und der Abschlussprüfungen abgehalten. Auch erste Unterrichtsstunden – allerdings in der heißesten Phase des Jahres – brachten SchülerInnen und LehrerInnen ins Schwitzen. Hier werden noch Verbesserungsmaßnahmen diskutiert und erfolgen.

Der bestehende Schulbau ist zur Gänze mit einem neuen

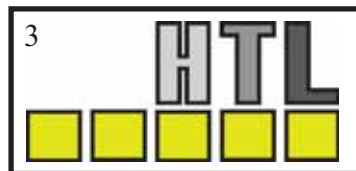


Dach versehen. Im Inneren wurden die Bereiche, in denen Wände zu versetzen waren, bereits fertig saniert. Die weiteren Arbeiten werden zügig vorangetrieben.

Schon in den letzten Jahren

wurde in die technische Ausstattung der Schule, besonders auch durch Sponsoring und Hilfe des Elternvereins, kräftig investiert. Diese Investitionen werden auch künftig erfolgen.

200-Tonnenkräne mit zwei Fingern bewegen



Herr Direktor Dietmaier, verstärkt gibt es Forderungen nach einer neuen Schule, einer anderen Schule. Was soll neu und anders werden in der HTL Hollabrunn?

Viele AbsolventInnen haben sich erfolgreich selbstständig gemacht, sie sind gesuchte MitarbeiterInnen in vielen Betrieben. Die HTL Hollabrunn nimmt auch immer wieder an Wettbewerben sehr erfolgreich teil. Unsere qualitätsvolle Ausbildung kann daher im direkten Vergleich mit anderen Ausbildungsstätten mehr als bestehen.

Wenn wir etwas als besser erkennen, werden wir uns nicht scheuen, etwas Neues oder Anderes einzuführen. Sonst halten wir uns an den Satz von Adolf Loos: Man darf nur dann etwas Neues machen, wenn man etwas besser machen kann.

Die HTL Hollabrunn sieht sich als Ausbildungsstätte über die Reife- und Diplomprüfung hinaus ...

... denn sie trägt mit den Eltern Verantwortung dafür, dass die jungen Menschen die notwendige Ausbildung für ein erfülltes Berufsleben erhalten und schafft damit wohl auch eine von mehreren Voraussetzungen für ein erfülltes Pri-

vatleben. Die Prägung, die die SchülerInnen durch ihre Schule im spannenden Alter ab 14 erhalten, ist der abschließende Einfluss während des Eintritts in das Erwachsenenalter.

Welche Tipps geben Sie für die Schulwahl?

Das Wichtigste scheint mir, über die Ausbildungszeit hinaus zu denken: In welchem Beruf möchte ich einmal mit Freude und Erfüllung arbeiten?

Die umfassende Ausbildung an einer HTL ermöglicht mit der Reife- und Diplomprüfung weiterhin alle Möglichkeiten einer Berufstätigkeit und eines Studiums. Rückmeldungen von AbsolventInnen zeigen, dass diese besonders erfolgreich im Berufsleben sind. Daher: Wenn 14-Jährige sich vorstellen können, in einem technischen Beruf zu arbeiten, sind sie an der HTL Hollabrunn besonders gut aufgehoben.

Die HTL Hollabrunn wird saniert und umgebaut. Welche Auswirkungen soll die bauliche Erneuerung haben?

Bisher haben wir vom Hollabrunner Technik Leistungszentrum gesprochen. Eine schöne Interpretation des wertvollen Kürzels HTL. Der Begriff ist auf Bildungszentrum zu erweitern. Zur wirtschaftsgerichteten Ausbildung kommen die Komponenten Persönlichkeitsbildung und eine besondere menschliche Komponente dazu. Die Persönlichkeitsbildung umfasst insbesondere Umgangsformen, Verantwortung, Diskussion mit Personen des öffentlichen Lebens – so waren in letzter Zeit viele Politiker verschiedenster

Richtungen bei uns zu Gast, aber auch der bekannte Fernsehmoderator Dr. Armin Wolf stellte sich einer spannenden Diskussion mit SchülerInnen. Die menschliche Komponente wird ab dem Schuljahr 2007/08 noch um eine spezielle Betreuung der neu eintretenden SchülerInnen erweitert. Diese ruht auf den drei Säulen Information, Förderung und konsequente Umsetzung einer outputorientierten Arbeitshaltung. Daher werden ab dem Schuljahr 2007/08 spezielle Lern- und Arbeitshilfen für die ersten Jahrgänge angeboten.

Wenn es nicht weitere Kürzungen im Bildungsbereich verhindern, werden wir im Rahmen von Freigegegenständen und Schulveranstaltungen auch weiterhin unseren SchülerInnen Bildungsangebote



Ein Blick in die renovierte Aula

zu Gesprächsführung, Teamarbeit, Umgangsformen und Businessetikette machen.

Warum sollten mehr Mädchen eine technische Ausbildung machen?

Wichtig ist, dass jeder Schüler und jede Schülerin nach der 8. Schulstufe (also mit 14) frei über seine weitere Ausbildung entscheiden kann.

Jedoch gibt es viele Einflüsse außerhalb sachlicher Kriterien: Zuerst sei das immer noch traditionelle Rollenbild genannt, das den Mädchen bereits im Kleinkind- und Volksschulalter weniger technisches Verständnis zutraut und auch zumutet.

Zweitens gelten technische Berufe immer noch als körperlich anstrengend. Die Steuerung eines 200-Tonnen-Kranes kann mit zwei Fingern erfolgen und auch seine Konstruktion ist nicht mit körperlicher Schwerarbeit verbunden. Sie ist sicher weniger körperlich anstrengend als der Beruf einer Chirurgin oder die Tätigkeit in der Gastronomie. Darüber hinaus sind die Arbeitszeiten in technischen Berufen meistens familienfreundlicher als in den ge-

nannten Berufen.

Die HTL Hollabrunn hat daher unter der Leitung von Mag. Margarete Brunner eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich mit der ganz generellen Förderung von Mädchen in technischen Berufen befasst. Wir wollen den jungen Menschen Mut machen zu einer freien, geschlechtsunabhängigen und interessensbasierten Berufswahl.



FRANZ HAAS
Waffel & Keksanlagen

Erzeugung von Waffelmaschinen und Keksanlagen



Das 1905 gegründete Familienunternehmen Franz Haas Waffel- und Keksanlagen-Industrie GmbH in Leobendorf ist ein weltweit führender Hersteller von Maschinen und Anlagen zur Produktion von Waffeln, Keksen, Eislüten und Hohlhippen mit einem Exportanteil von 95%.

In unserer modern eingerichteten Lehrwerkstätte bilden wir Lehrlinge für die Berufe Elektroanlagen- und Maschinenbautechniker aus. Eine Vielzahl der bei uns in den letzten 25 Jahren ausgebildeten rund 250 Facharbeiter ist heute noch im Unternehmen tätig, ein Beweis für die Qualität unserer Ausbildung.

HTL- und Fachschulabsolventen werden unter anderem in den Bereichen Konstruktion, Produktion, Forschung und Entwicklung, Montage und Service oder Einkauf eingesetzt. Die meisten unserer Führungskräfte kommen auch aus den eigenen Reihen.

Sollten Sie mehr über unser Unternehmen wissen wollen oder an einer Zusammenarbeit interessiert sein, empfehlen wir einen Blick auf unsere Website (www.haas.com) oder bitten um Kontaktaufnahme bei Frau Margit Zaeuner (Tel. 02262/600/323, zae@haas.com). Für Fragen zu unserer Lehrlingsausbildung steht Herr Franz Kutmon (02262/600/330, kut@haas.com) jederzeit gerne zur Verfügung.

**FRANZ HAAS WAFFEL- und
KEKSANLAGEN-INDUSTRIE GmbH**

Franz-Haas-Straße
A-2100 Leobendorf, Austria
Tel.: +43/2262/600-0
Fax: +43/2262/600119
office@haas.com
www.haas.com



stark starten

Von der Geschäftsidee zum
eigenen Unternehmen.

Infos, Beratung und
Betreuung gibt's für
Gründer im RIZ: und dies
**kostenlos, persönlich und
niederösterreichweit!**



Die Gründer-Agentur
für Niederösterreich.

kostenlose **Beratung:** 02622 / 26 3 26 - 0 | www.riz.at

Gute Luft



**Arbeitsraum
Wohnraum
Lebensraum**

Raumlüftungssysteme
zum Durchatmen



Hoval

Premium-Partner

WärmeTausch



**Dinnen warm.
Draußen kalt.**

Wärmepumpen zur
Energie-Rückgewinnung
aus Wasser, Luft und Erde



2070 Retz
Hauptplatz 17
Tel. (0 29 42) 29 65

2020 Hollabrunn
Lothringerplatz 9
Tel. (0 29 52) 26 83

2136 Laa/Thaya
Thayapark 4
Tel. (0 25 22) 22 63

www.straka.at



STRAKA-Service-Hotline
(0 664) 535 00 27
täglich 8-20 Uhr

schönerLEBEN

STRAKA



BAD • FLIESEN • ELEKTRO • HEIZUNG • ALTERNATIVENERGIEN

Traditionell? Erfolgreich! Mädchen als Ingenieure

Bereits eine halbe Stunde vor dem offiziellen Beginn des „Mädchentages“ betraten die ersten Besucherinnen die neu gestaltete Aula, wo sie sich einen Überblick über das Ausbildungsangebot an der HTL sowie der privaten HTL für Lebensmitteltechnologie verschaffen konnten. Besonders interessiert waren sie an Gesprächen mit erfolgreichen Absolventinnen beider Schulen.

Mitte November öffnete die Schule ihre Pforten nunmehr zum dritten Mal speziell für Mädchen – und das Interesse war beeindruckend.

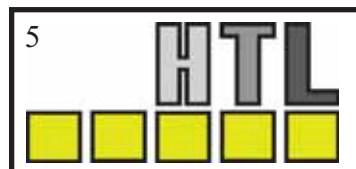
Die Interessentinnen hatten auch Gelegenheit, selbst den Lötkolben in die Hand zu nehmen, um ein Werkstück – möglicherweise ihr erstes von noch vielen weiteren an der HTL Hollabrunn – anzufertigen



Die interessierten Besucherinnen beim Rundgang durch die Werkstätten

und mit nach Hause zu nehmen. Bei einem Quiz konnte das Allgemeinwissen getestet werden, eine Fahrt auf dem ‚Spezial-Skateboard‘, das im Zuge eines Maturaprojektes von Schülern entwickelt und programmiert worden war, weckte den sportlichen Ehr-

geiz der Besucherinnen. Welcher erfolgreiche Karriereweg für Frauen in technischen Betrieben möglich ist, führte der Vortrag von Dr. Marion Binder und Dr. Susanna Zapreva, zwei äußerst kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen der Wienstrom



GmbH, eindrucksvoll vor Augen.

Ein von Ing. Reinhard Hametner, dem Leiter der Werkstätte, geführter Rundgang durch die Werkstätten und Labors, die Orte des praktischen Lernens an einer HTL, rundete die Veranstaltung ab.

Auch das Mädcheninternat empfing interessierte Besucherinnen, deren Heimatort für eine tägliche Fahrt zur HTL Hollabrunn zu weit entfernt ist. Für sie bietet das Mädcheninternat im Studentenheim die ideale Wohnmöglichkeit während der Unterrichtswoche.

In besonders lernintensiven Phasen verbringen die Bewohnerinnen teilweise sogar das Wochenende im Internat, um hier ungestört und konzentriert alleine oder im Team lernen zu können.

Haartechnik für Technikerinnen



Mitte April besuchte ein Stylisten-Team die HTL Hollabrunn. Es kamen Schülerinnen aus den 3. bis 5. Jahrgängen um professionelle Styling-Tipps zu verwirklichen. Nach einer kurzen Einführung in die Kunst der Haartechnik, durften die Teilnehmerinnen, sich gegenseitig Frisuren auf den Kopf „zaubern“! Es wurde den Teilnehmer empfohlen, bei Bewerbungsgesprächen die Haarpracht an den jeweiligen Charakter anzupassen, um kein verfälschtes Bild abzugeben.

Technik als Frauen-Beruf

Friseurin, Verkäuferin, Lehrerin – das waren und sind auch noch heute typische Berufe für Mädchen. Heute entscheiden sich immer mehr von ihnen für eine technische Ausbildung und legen damit eine sichere Basis für ein erfolgreiches Berufsleben. Die HTL Hollabrunn hat verschiedene Initiativen gestartet, um Mädchen für die Technik zu begeistern.

Die HTL Hollabrunn und die private HTL für Lebensmitteltechnologie haben sich in diesem Schuljahr noch intensiver mit dem Bereich ‚Frauen und Technik‘ auseinandergesetzt. So fanden mehrere Treffen aller HTL-Mädchen statt, die ihnen das Einbinden in ein schulweites Netzwerk zeigte.

Den Schülerinnen der vierten und fünften Jahrgänge wurde ein Seminar zum Thema ‚Business-Etikette und Style-Guide‘ angeboten, um mit Tipps einer Expertin den Einstieg ins zukünftige Berufsleben zu erleichtern.

Zwei ‚Tage der offenen Tür – speziell für Mädchen‘ wurden von zahlreichen, interessierten Schülerinnen aus Hauptschulen bzw. der AHS-Unterstufe dazu genutzt, Technik hautnah in einer HTL zu erleben. Bei einigen Besucherinnen ist dabei der sprichwörtliche Funke übergesprungen: 30 Mädchen haben in diesem Schuljahr eine technische Ausbildung in der HTL bzw. der priv. HTL-LT Hollabrunn begonnen.

Die österreichische Wirtschaft hat längst erkannt, dass sie „Tech-Women“ braucht, um künftig ihren Bedarf an Expertinnen decken zu können.

Top-Unternehmen für HTL-Tech-Girls

SMC, der technische Paradebetrieb für Automation mit Industrie-Pneumatik in Korneuburg, war Ziel einer Exkursion der HTL-„Tech-Girls“ im April.

Nach einer Firmenpräsentation in englischer Sprache wurden die Schülerinnen in vier
kein Karrierehindernis, ein
Teilzeitjob kein Problem.
Mit einem kleinen Buffet



Gruppen durch das Unternehmen geführt und erhielten einen genauen Einblick in Produktion und Entwicklung. Danach standen die Guides noch für persönliche Fragen zur Verfügung: Einer der großen Vorteile von SMC - neben einem sehr guten Arbeitsklima und einem herausfordernden Job – ist die positive Einstellung gegenüber Frauen. Karenz ist

und einem Abschiedsfoto bei strahlendem Sonnenschein ging diese Exkursion mit den Begleitlehrerinnen Mag. Jakubec und Mag. Schenk zu Ende. Fazit: Ein interessanter potentieller Arbeitgeber für HTL-AbsolventInnen und ein überaus dynamisches, innovatives und sympathisches Unternehmen. Der technische Paradebetrieb

ist weltweit Marktführer im Bereich der Automation mit Industrie-Pneumatik. Der Standort Korneuburg hat für den japanischen Großkonzern besondere strategische Bedeutung, da von hier aus der gesamte osteuropäische Markt beliefert wird. Die durchwegs jungen Ingenieure, viele von ihnen ehema-

Ganz offiziell in Privatbrauerei

Die Privatbrauerei Schwarz in Zwettl war in der letzten Schulwoche Ziel einer Exkursion der beiden zweiten höheren Elektrotechnik-Klassen.

Nach einem informativen Film über die Geschichte der Brauerei und einer ausführlichen Erklärung der Abläufe bei der Bierherstellung konnten sich die Teilnehmer in der Produktion von den hohen Qualitätsstandards und den vollautomatischen Abläufen bei der Herstellung und der Abfüllung der Biere überzeugen.

Zum Ausklang der Exkursion wurden die Schüler in der Brauerlebniswelt mit einem alkoholfreien Getränk und einem Brauweckerl gestärkt und erhielten zur Erinnerung ein original Zwettler Bierglas.

nationaler ist. Gemeinsam mit dem Kunden werden die Anforderungen analysiert, aufbauend auf diesem Gespräch entwickelt das innovative Team einen Prototyp, danach wird getestet und schließlich das Produkt gefertigt.

HTL-Brandschutz: Augen zu und durch!

Flammeninferno im Neubau der HTL-Hollabrunn! Dramatische Sekunden im dritten Obergeschoss für die Eingeschlossenen, deren Fluchtweg über das Stiegenhaus aufgrund des dichten Rauches versperrt war.

Diese Übungsannahme war Teil einer Rettungsübung im Herbst.

Alle Teilnehmer, unter ihnen Direktor Dr. Thomas Dietmaier, konnten sicher über die neue Rettungsrutsche in Sicherheit gebracht werden. Die Rettungsrutsche als zweiter Fluchtweg verläuft zunächst nahezu senkrecht über die äü-

ßere Fassade und sorgt für ein rasantes Tempo. „Schließlich soll niemand stecken bleiben und den Fluchtweg blockieren“, erklärten die Instruktoren der Firma HUDEC. Aufgrund der optimalen Form der Rutsche wird die Geschwindigkeit am Boden sanft bis zum Stillstand verringert. Die Übung wurde zunächst



Bei der Rettungsübung testete Dir. Dietmaier die Rutsche

theoretisch ausführlich besprochen, die Räumungszeiten für alle Übungsteilnehmer garantieren auch im Ernstfall eine optimale Bergung.

In einem weiteren Training für Brandschutz wurde eine praktische Übung mit Handfeuerlöschern für die Angestellten der HTL abgehalten.

HTL-Schüler interviewen ZIB 2-Moderator Armin Wolf



In ungewohnter Rolle befand sich ZIB 2-Moderator und Romy-Preisträger Dr. Armin Wolf im vergangenen April, als er sich zwei Stunden den teils investigativen Fragen von SchülerInnen aus sechs Abschlussklassen der HTL Hollabrunn stellte.

Nur selten kopierte Herr Wolf seine „Opfer“, die Politiker, indem er einer klaren Antwort auswich (Beispiel: Wie viel verdienen Sie? Antwort: Ausreichend.) Meist nahm er sich kein Blatt vor den Mund und

zukommen. Er sagt auch nie öffentlich etwas zu aktuellen politischen Fragen oder gar, welche Partei er wählt. Das ist seine private politische Meinung, die er strikt von seiner beruflichen Arbeit trennt.



ZIB-Moderator Wolf in ungewohnter Rolle: als Interviewter

sagte, was Sache ist. Zum Beispiel, dass er jetzt unter ORF-Generaldirektor Wrabetz mehr Freiheiten bei seiner Arbeit habe als unter dem „Regime“ Lindner/Mück. Das damalige Klima kritisierte er öffentlich in einer berühmt gewordenen Rede, die nicht unwesentlich zu einem „Machtwechsel“ im ORF beitrug.

Interessant war, wie er seinen Beruf als politischer Aufklärer definiert. Er will seinen Zusehern helfen, am politischen Diskurs teilzunehmen. Vorbild in diesem Sinn sei die BBC. Dabei sieht er sich als Gegenteil eines Politikers. Er würde auch nicht als Quereinsteiger in die Politik gehen, obwohl er sicher in einigen Parteien gern gesehen wäre. In seiner Dissertation hat er den geringen Erfolg politischer Quereinsteiger in Österreich dokumentiert. Sein Hauptziel ist, beim Publikum glaubhaft an-

Interviews mit Politikern vergleicht Herr Wolf gern mit einem Schachspiel: Inhaltlich sei von Politikern selten etwas Neues zu erfahren, daher seien solche Interviews vor allem strategisch interessant: Wie gelingt es, ihn oder sie auf konkrete Aussagen festzulegen, Widersprüche aufzuzeigen, man könnte auch sagen, „aufs Glatteis zu führen“. Daher sei es am spannendsten, Neulinge in der Politik zu befragen. Ausnahme war der in Journalistenkreisen legendäre Peter Marizzi, der 1989 überraschend unter Bundeskanzler Vranitzky SPÖ-Zentralsekretär wurde und bei seinem ersten Interview im Mittagsjournal gezählte 32 Fragen innerhalb von vier Minuten (fast nicht) beantwortete. Er hatte einfach Angst, etwas Falsches zu sagen.

Ein journalistisches Dilemma verriet Herr Wolf den HTL-

Schülern: Wie unterbricht man einen Interviewgast höflich, ohne dass es die Zuseher krumm nehmen. Politiker wollen nämlich Interviews als günstige Gelegenheit nutzen, ihre Wahlreden 600 000 Menschen (das ist die durchschnittliche Seherzahl einer ZIB 2) nahe zu bringen. Dazu müssten sie sonst mehr als 2000 Wahlveranstaltungen abhalten. Besonders unbeliebt machte sich Herr Wolf, als er Kardinal Schönborn zu kurzen Antworten verleiten wollte. Eine Postkarte des Verlages „Internationale Barmherzigkeit“, eingesandt von einer erbosten Zuseherin, erinnert ihn bis heute an diesen Fauxpas. Auf ihr steht: „Du bist und bleibst eine linke Drecksau.“ Dazu muss man wissen, dass Herr Wolf bis 18 Mitglied der

che und Haider am wenigsten aufgeregte Zuseherreaktionen auslösen.

Auf die Frage nach seinem peinlichsten Fehler gestand Herr Wolf einen mathematischen Missgriff bei einem Interview des damaligen Bundeskanzlers Wolfgang Schüssel: Er wollte eine Erklärung, warum die teuren Eurofighter statt der „um 100%“ günstigeren Gripen bestellt wurden. Der luzide Bundeskanzler konterte blitzschnell: „Herr Wolf, dann bekämen wir den Gripen gratis.“ Touché - das Interview war damit gelaufen. Herrn Wolf ärgert dieser Fehler bis heute.

Resumierend kann man feststellen, dass die HTL-Schüler eine kurzweilige, geistig erfrischende und informative Veranstaltung erlebten. Es ist ein Glück, dass Österreich und der ORF einen solch fähigen Journalisten haben, der sicher ein würdiger Nachfolger eines



Wolf: „Mein peinlichster Fehler? 100 % günstigere Gripen.“

Jungen Volkspartei und Vorstand der ÖVP-nahen Schülerunion war. Vielleicht zeigt das, dass er sein Berufsethos, nämlich Äquidistanz zu politischen Parteien, sehr ernst nimmt. Er gesteht aber auch, dass harte Interviews bei Politikern wie Westenthaler, Stra-

Robert Hochner ist. Neben anderen Auszeichnungen erhielt Herr Wolf auch den Robert-Hochner-Preis. Es bleibt zu hoffen, dass seine Interviews weiterhin so gut gelingen und auch unsere Jugendlichen für politische Sendungen interessieren.

XEROX®

XEROX NIEDERÖSTERREICH
Gregor Wasserburger Bürosysteme GmbH

Ihr kompetenter Xerox Partner in Niederösterreich:

Austraße 1 | 3500 Krems | Tel 02732 81260 | Fax 02732 81260 52



Xerox Work Centre 7132



Xerox Work Centre 7228



Phaser 8560



Phaser 6120

4 gute Gründe, warum Sie ein XEROX® Produkt von uns gerade jetzt in Betracht ziehen sollten:

- **Aktion:** bei Kauf/Miete/Leasing eines **Work Centres 7132:**
1 Jahr gratis in Farbe drucken!
- **Rücknahmeaktion** bei Kauf/Miete/Leasing eines **Work Centres 7228** (jetzt in 3 Geschwindigkeitsklassen erhältlich): **bis zu € 1.000,- Rückerstattung** für Ihr altes Kopiergerät jeder Marke.
- **Verbrauchsmaterial aller Hersteller** (Toner, Papier ...) bei uns erhältlich!
- Jetzt neu: **Wartungsverträge** für die SW- und Farblaserdrucker der **Phaser-Reihe**.

Die Angebote unterliegen unterschiedlichen Aktionszeiträumen und gelten solange der Vorrat reicht.

XEROX Premier Partner
Konzessionär

Auf den Spuren von Schindlers Liste

Oscar Schindler, der Retter unzähliger Juden, stand im Mittelpunkt einer Auslandsreise der Elektronikabteilung nach Krakau.

Das Motto der Auslandswoche war „Auf den Spuren von Schindlers Liste“. Oscar Schindler hat ca. 1000 Menschen jüdischen Glaubens vor dem Holocaust bewahrt. Berühmtheit hat Schindler durch die Verfilmung seiner Lebensgeschichte durch Steven Spielberg erlangt.

Die Klassen besichtigten mit den Begleitlehrern Mag. Stephan Gludowatz und Mag.

Josef Gattringer die Originalschauplätze des Filmes wie die ehemalige Fabrik von Oscar Schindler.

Die Schüler besuchten das Vernichtungslager Birkenau und das Konzentrationslager Auschwitz und wurden mit der systematischen Vertreibung und Vernichtung der großen jüdischen Gemeinde in Krakau konfrontiert.

Es standen auch die Besichti-

gung des Königspalastes und der Altstadt von Krakau am Programm. So konnten sich die Schüler beim Besuch der wichtigsten Synagoge, der Remuh-Synagoge, einen Eindruck über das jüdische Leben in den 100 Synagogen und Gebetshäusern vor der Vertreibung machen. Beeindruckend war der Remuh Friedhof. Die Einfriedung des Friedhofs besteht aus den im Zweiten Weltkrieg als Straßenpflaster verwendeten jüdischen Grabsteinen.

Ein interessantes Highlight war der Zwischenstopp in Wadowice, dem Geburtsort des vorangegangenen Papstes Johannes Paul II.



Politik und Kultur am Nationalfeiertag



Eine abwechslungsreiche Exkursion nach St. Pölten anlässlich des Nationalfeiertages

Anlässlich des Nationalfeiertages besuchten die Elektrotechniker das Regierungsviertel und Landesmuseum St. Pölten.

Mit zahlreichen Informationen über die Landesregierung wurden die Schüler durch das Regierungsgebäude geleitet. Anschließend wurden das Landesmuseum und der Klangturm besichtigt. Im Klangturm warteten besondere Klangerlebnisse auf die Besucherinnen und Besucher. Für das leibliche Wohl der Exkursionsteilnehmer sorgte schließlich die Mensa der HTL St. Pölten.



TU-Wien informiert HTL-Maturanten

Im März präsentierten Vertreter der TU Wien den Abschlussklassen für Elektrotechnik und Elektronik universitäre Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich ihrer Fachrichtung.

Im Festsaal der Weinviertler Sparkasse in Hollabrunn erklärte Dr. Friedrich Bauer sehr unterhaltsam die Studienmöglichkeiten und -bedingungen sowie die hervorragenden Berufsaussichten von TU Absolventen.

Dr. Peter Palensky informierte über die aktuellen Forschungsvorhaben des Instituts für Computertechnik und gab den Zuhörern wertvolle Tipps und Gedankenanstöße mit auf den Weg.

Aus rohem Blech gehauen

Der Werdegang eines Autos vom rohen Blech bis zum fertigen Produkt in den Magna Steyr Werken war Mittelpunkt einer Exkursion der dritten Klassen der Elektrotechnik im Juni.

Auf dem Programm der dreitägigen Exkursion standen auch das Forschungszentrum Joanneum Research und ein ausführlicher Stadtrundgang in der Altstadt von Graz.

Unter der Leitung von DI Walter Führer, Mag. Christiane Hechenberger und FOL Peter Spannbruckner konnten beide Klassen die Entwicklung eines Autos mitverfolgen. Im Werk Heavy Stamping und in der Produktionsstraße des BMW X 3 wurden ihnen interessante Einblicke in die Fahrzeugproduktion geboten.

Kardinal Schönborn von HTL-Schülern beeindruckt

Im Rahmen der Visitation des Dekanates Hollabrunn besuchte Kardinal Dr. Christoph Schönborn gemeinsam mit der Schulamtsleiterin Dr. Christine Mann Anfang Oktober das Hollabrunner Technik-Leistungszentrum.



Kardinal Dr. Schönborn diskutierte über Gott und die Welt

In mehreren Gesprächen mit dem Kardinal berichteten der Direktor der HTL, Dr. Thomas Dietmaier, und der Schulleiter der Privaten-HTL für Lebensmitteltechnologie, Dipl.-Ing. Manfred Winkler, von der positiven Situation des Religionsunterrichtes an ihren Schulen. Sie unterstrichen dabei die Bedeutsamkeit des Religionsunterrichtes im Zusammenhang von Ausbildung und Persönlichkeitsbildung für angehende Techniker.

Beeindruckt zeigte sich der Kardinal von der hohen Qualität und Präzision der an ihn gestellten Fragen bei den Dis-

kussionsrunden mit Vertretern der Abschlussklassen und auch jüngeren Jahrgängen.

Zur Frage „Gibt es eine Krise der katholischen Kirche“ antwortete der Kardinal, dass die traditionellen Bindungen auch am Land nicht mehr vorhanden seien und es auf die persönliche Entscheidung jedes Einzelnen ankomme. Themen waren unter anderem Beruf-Berufung, Lebens- und Glaubenskrisen, Religionen und Gewalt.

Im Zusammenhang mit Priestermangel und Zölibat unterstrich der Kardinal, dass junge Menschen heute im Allgemeinen weniger bindungsbereit sind und führte das Beispiel der geringer werdenden Anzahl von Eheschließungen an. Auch persönliche Fragen wurden an ihn gerichtet, wie z.B. seinen Tagesablauf oder persönliche Vorbilder.



Die Trendsetter.

Redl GmbH

Aumühlgasse 10

2020 Hollabrunn

Tel: 02952 - 2218

email: info@redl.co.at



Elektroinstallationen
Industriesteuerungen



Vollautomatische
Cocktailmaschinen



Computerschankanlagen
& Kassensysteme



Ximo-Limo Post-Mix
Getränke



www.redl.co.at

Wir nehmen Abschied von Richard Smutny

Nach schwerer Krankheit und langem Leiden verstarb am 3. Jänner 2007 im 64. Lebensjahr der HTL-Werkstättenleiter OStR Richard Smutny. Wegen seiner Verdienste an unserer Schule wird er in unserer Erinnerung bleiben. Von seiner Tätigkeit als Lehrkraft konnten wir Schüler profitieren. Durch seinen Tod verlor die HTL Hollabrunn eine hervorragende Persönlichkeit.



DI Richard Smutny führte uns im Unterrichtsfach „Werkstoff- und Fertigungstechnik“ in die Grundlagen der Stahlgewinnung ein.

Er war ein beliebter Lehrer, dem Leistung, Fleiß, Aufmerksamkeit und Selbstständigkeit der Schüler sehr wichtig waren. Er benotete stets gerecht und gab seinen Schülern eine zweite Chance, wenn sie einmal einen schlech-

ten Tag hatten. Er wollte die Schüler für sein Fach motivieren: So lehrte er uns, über trockene Themen, spannend zu referieren. Die Theorie wurde oftmals in der Werkstätte anhand eines praktischen Beispiels verwirklicht und so für die Schüler noch verständlicher gemacht. Um einen positiven Abschluss der Schüler bestmöglich zu gewährleisten, legte er viel Wert auf Übung. DI Smutny war 1977 nach Hollabrunn gekommen, um das Tenniswerk der Firma Fischer aufzubauen. Unter seiner Führung wurde die Produktion in den Hochtechnologiebereich der Flugzeugkomponenten erweitert. Schon im Jahre 1978 konnte Richard Smutny als teilbeschäftigter Lehrer für die HTL Hollabrunn gewonnen werden. Der wegen seiner Fachkompetenz, Schülerorientiertheit

und Ruhe geschätzte Lehrer wechselte 1983 ganz an die HTL. Im Jahre 2000 übernahm Richard Smutny zusätzlich die Werkstättenleitung im wirtschaftlichen Bereich und reorganisierte die hausinternen Abläufe mit viel Umsicht und Transparenz. Nach längerer Tätigkeit im Bereich der Technisch-gewerblichen Abendschule der Kammer für Arbeiter und Angestellte für NÖ übernahm er als Direktor auch die Leitung dieser an der HTL angesiedelten Institution.

Der Ball der HTL Hollabrunn wurde unter seiner Leitung zur größten Einzelveranstaltung im ganzen Bezirk.

Wir haben einen hervorragenden Lehrer verloren, der uns stets ein Vorbild ist.

M. Bernhart, N. Deutsch, Th. Hofstätter, G. Thaller, B. Vodicica

2. Platz bei Redewettbewerb



Natalie Pollmann erreichte den 2. Platz

Natalie Pollmann, Schülerin bei den Wirtschaftsingenieuren, erreichte am 9. März im Stadtsaal in Mistelbach den 2. Platz bei der Ausscheidung zum 55. Jugendredewettbewerb. Sie trat in der Kategorie „Klassische Rede“ mit dem Thema „Sucht - was suchst du?“ gegen Schülerinnen aus anderen höheren Schulen des Weinviertels an.

Der Abstand zum ersten Platz war mit einem Punkt denkbar knapp.

Die Jury setzte sich aus Schülerinnen, Schülern und Professoren der teilnehmenden Schulen zusammen. Die Sie-

gerin vertrat die höheren Schulen des Weinviertels am Mittwoch, den 9. Mai 2007 im Landtagssitzungssaal des Landhauses in St. Pölten.

Als Beste wurde dort Hanna Hosa vom Stiftsgymnasium Melk ermittelt. Die jeweiligen Landessieger traten vom 2. bis 7. Juni 2007 in Südtirol beim Bundesbewerb an. Dort wurden die besten RednerInnen unter Österreichs SchülerInnen ermittelt. Bester in der Kategorie „Höhere Schulen – klassische Rede“ wurde Daniel Harrasser aus Südtirol mit dem Thema „Die Wirklichkeit verändern“.

Fachschüler konstruierten Schutzhülle für Statue



Für die Statue „Weinende Frau“ beim Kriegerdenkmal am Hollabrunner Stadtfriedhof konstruierten Fachschüler der Maschinenbauabteilung der 2. Klasse eine „Winter-Schutzhülle“. Die „Weinende Frau“ wurde 1924 nach Entwürfen von Prof. Theodor Charlemont errichtet. Aufgrund der Verwitterung, vor allem im Winter, entwarfen und konstruierten Schüler und Lehrer der HTL im Rahmen des Werkstättenunterrichts unter der Leitung des Werkstättenleiters Ing. Reinhard Hametner eine Stahlkonstruktion mit Nirostablech und Plexiglas. Über ein ganzes Schuljahr ist dieses Projekt in Zusammenarbeit der Schüler mit den Werkstättenlehrern Josef Nestreba und Ing. Josef Keck verwirklicht worden.



Früh übt sich, wer später einmal innovativ sein will.

Wissen ist unser größtes Kapital und für Innovationen das A und O. Aus- und Weiterbildung wird bei Siemens Österreich deshalb besonders groß geschrieben. Siemens engagiert sich zudem in der Schulförderung und unterstützt viele Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Siemens Niederlassung St. Pölten, Tel. 051707-0 (österreichweit)

www.siemens.at

SIEMENS

Mehr Wirtschaftskompetenz für zukünftige Ingenieure



Der Versicherungsexperte Robert Lahr hielt Mitte November einen Vortrag vor mehr als hundert angehenden Absolventen über die Grundlagen von Versicherungen und Sozialpolitik.

Die Schüler zogen ein eindeutiges Resümee: Wirtschaftliche Themen sollten für HTL-Schüler regelmäßiger Teil des Unterrichts sein.

Den Schülern wurde mit anschaulichen Plakaten und mitgebrachten Zeitungen die Notwendigkeit privater Pensionsvorsorge vor Augen geführt. „Für selbstständige Ingenieure ist eine Berufsunfähigkeitsversicherung besonders wesentlich“, hob der Vortragende hervor.

ALPINE-MAYREDER BAUGMBH
Zweigniederlassung NÖ Filiale Horn



HOCHBAU
TIEFBAU
STRASSENBAU
BRÜCKENBAU



Riedenburgstraße 52
A-3580 Horn
www.alpine.at

tel. 02982/3244 - 0
fax 02982/3244-60
mail horn@alpine.at

Für alle von 13 bis 24!



Dein Weg zur Selbständigkeit
mit **spark7s**



Geld,
Geschenke,
Gutscheine
und vieles mehr

spark7s
Weinviertler
SPARKASSE

Hollabrunn • Eggenburg • Göllersdorf • Guntersdorf •
Kammersdorf • Mailberg • Pulkau • Retz • Sigmundsherberg •
Sitzendorf • Wien 1 • Wullersdorf • Zellerndorf •

HTL möchte Einstieg für Hauptschüler verbessern

Wie kann der Einstieg von Hauptschülern in die HTL Hollabrunn verbessert werden? Diese Frage stand im Mittelpunkt einer Veranstaltung der HTL, zu der Schullaufbahnberater aus zwölf Hauptschulen Niederösterreichs eingeladen waren.



Werkstättenleiter Ing. Reinhard Hametner erklärt den interessierten Gästen Werkstücke der CNC-Fertigung.

Mitte November diskutierten in der HTL Hollabrunn vierzehn Schullaufbahnberater der Hauptschulen gemeinsam mit Lehrern und Schülern über Anfangsprobleme von Hauptschülern und entwarfen gemeinsam Verbesserungsvorschläge. Zu den Hauptproblemen gehören die ungewohnt hohe Anzahl von Unterrichtsstunden, die Lernanforderungen seitens der Lehrer sowie die umfangreichen Stoffgebiete.

Seitens der Berater wurde klar festgestellt, dass die Sparmaß-

nahmen im Bildungsbereich einen erheblichen Teil der Schwierigkeiten verursachten. Als Beispiel führten sie die Zusammenlegung von Leistungsgruppen in den Hauptschulen an. Trotz dieser für alle Beteiligten nicht beeinflussbaren Arbeitsbedingungen wurden Verbesserungsvorschläge entworfen und der Wunsch geäußert, weitere Treffen zu organisieren.

Gastgeber der Veranstaltung war der Abteilungsvorstand der Wirtschaftsingenieure, DI Wolfgang Schuhmann, der

die Gäste herzlich begrüßte und sie über das neue Aufnahmeverfahren im kommenden Schuljahr informierte.

Werkstättenleiter Ing. Reinhard Hametner führte die Gäste durch die Werkstätten, wo die Arbeit der Schüler mit Fräs- und Drehmaschinen, in der Tischlerei und an modernsten CNC-Maschinen beobachtet werden konnte.

Nicht selten trafen die Gäste auf ehemalige Schüler, die stolz über ihre Laufbahn in der HTL Hollabrunn berichteten.

13



„Spaß mit Maß“ war Thema einer Veranstaltung im Mai

Der Vortragende des Landesjugendrates der NÖ Landesregierung Andreas Köck sprach dabei über Alkohol als Genuss- und Suchtmittel im Zusammenhang mit Suchtprävention und appellierte an das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen. Er ging auf das in den Medien aktuelle Komatrinken genauso ein wie auf das Frusttrinken und die Problematik des Restalkohols für Probe-Führerscheinbesitzer. Kern seiner Rede war sein Appell an das Verantwortungsbewusstsein der zumeist 18-jährigen Zuhörer: Jeder sei mitschuld, wenn man beim Alkoholkonsum unter 16-Jähriger wegschaut oder für sie sogar alkoholische Getränke besorgt. Bei Alkoholvergiftung ist jeder gesetzlich wie moralisch zur Hilfeleistung verpflichtet.

Im zweiten Teil seines mit Bildern und Videos unterlegten Vortrages wies Andreas Köck noch auf die Gefährlichkeit anderer legaler wie illegaler Drogen vor allem in Bezug auf den Straßenverkehr, der Haushalts- und Arbeitsunfälle hin.



dietmaier

der holzfachmarkt

2020 hollabrunn

schulgasse 11

telefon 0 29 52 / 31 54

geschäftszeiten

mo bis fr: 8-12 und 14-18 uhr

sa: 8-12 uhr



**SPENGLEREI
DACHDECKEREI**

SCHÖPFF

Ges.m.b.H. und Co. KG

TRAISMAUER / HAINFELD TEL.: 02783 / 41 56
www.schoepf.at



Wir bieten Ihnen Busse in der Größe von
9 – 82 Sitzplätzen für Ihre Exkursionsfahrten, Fahrten ins
Theater oder zu Ein- und Mehrtagesfahrten an.
Wir führen auch Tag und Nacht
Taxifahrten, sowie Krankentransporte durch.

LANGTHALER

Transport GmbH & CO KG
Reisebüro – Autobusse – Taxi – Nah- und
Ferntransporte – Baumaschinen

3580 Horn, Thurnhofgasse 5,
Tel. 02982 / 2269 Fax: 20694,
langthalerho@aon.at

3593 Neupölla 91
Tel. 02988/6219-13 Fax: 6559,
langthalerhf@aon.at
www.langthaler-transport.com

IN HOLLABRUNN STUDIEREN

an der Hamburger Fern-Hochschule!



Die staatlich aner-
kannte **Hamburger
Fern-Hochschule**
verfügt über ein dichtes
Netz regionaler
Studienzentren.
Eines dieser Zentren
befindet sich auch in
Ihrer Nähe.

Das Studienkonzept der Hamburger Fern-
Hochschule verbindet individuelles Lernen zu
Hause mit Präsenzphasen in überschaubaren
Gruppen vor Ort. Mit **1.1.2007** bieten wir erneut
die **Studiengänge Betriebswirtschaft
(Bachelor) und Wirtschaftsingenieurwesen für
HTL-Absolventen** an.

In 7 Semestern zum Bachelor!
(Anrechnungen für HAK-Absolventinnen)

**In 5 Semestern zum
Diplomwirtschaftsingenieur!**

Besuchen Sie unsere Info-Veranstaltung am
Donnerstag, den 19. Okt. 2006, 18.30 Uhr

oder fordern Sie kostenlos und unverbindlich
unseren Studienführer an!

Verein für Wissenschaft und Bildung –
Unizentrum Hollabrunn,
Dechant-Pfeifer-Straße 3, 2020 Hollabrunn
www.unihollabrunn.at
Telefon: 02952/38643
(Hr. Mag. Wunderl, Fr. Dr. Schörg)

zeitgemäß studieren

HFH – Hamburger Fern-Hochschule
Alter Teichweg 19, D-22081 Hamburg
Fax: +49 (0) 40 35094-328

www.hamburger-fh.de - E-Mail: info@hamburger-fh.de



Politiker: Ausbildung für Ingenieure stärken

Schüler der Abschlussklassen diskutierten im September des Vorjahres mit prominenten Politikern. Die Veranstaltung wurde von den Themen Bildungspolitik und Auslandswahlkampf geprägt.

Die Bildungspolitik stand im Mittelpunkt zahlreicher Fragen. Hier folgte ein klares Bekenntnis aller Politikerinnen und Politiker zur Senkung der Klassenschülerhöchstzahl und zur Stärkung des technisch-gewerblichen Schulwesens. Einig war man auch bei Einschätzung, dass die Zukunft Österreichs nur in einer best ausgebildeten Jugend liegen kann.

Beim Auslandswahlkampf verteidigte Barbara Rosenkranz das Plakat der FPÖ und sah einen Zusammenhang zwischen multikultureller Gesellschaft und Obrigkeitsstaat. Erwartungsgemäß widersprach Madeleine Petrovic von den Grünen dieser Sichtweise und sprach von einer



Politiker stellten sich den kritischen Fragen der Schüler

Kreuzzugsmentalität. Herbert Donnerbauer (ÖVP) verwies auf die sinkende Geburtenrate und die Notwendigkeit einer kontrollierten Zuwanderung, um die sozial- und pensionsrechtlichen Standards wahren zu können. Gleichzei-

tig verlangte er schärfstes Vorgehen gegen das organisierte Schlepperwesen. Hannes Bauer (SPÖ) wiederum prognostizierte Probleme im Zusammenhang mit der Ausländerbeschäftigung nach der siebenjährigen Übergangsfrist

für die neuen EU-Mitgliedsstaaten. Vorrangig müsste beim Thema Immigration Hilfestellung für die Herkunftsländer geboten werden.

In der abschließenden Diskussionsrunde über das Verhältnis von Kirche und Staat, Umweltfragen sowie Eurofighter stellten die Vertreterinnen und Vertreter der Parteien noch einmal ihre Positionen dar und sprachen den Schülerinnen und Schülern der HTL Hollabrunn ihr Kompliment für die kritischen und von politischem Interesse getragenen Fragestellungen aus.

Die von der HTL-Lehrerin Mag. Elisabeth Kainz organisierte Diskussion war ein gelungenes Beispiel für politische Bildung.

„Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance“

Im Dezember trainierte Elisabeth Augdoppler, Persönlichkeitstrainerin und Imageberaterin namhafter Firmen, zwei Maturaklassen im Seminar ‚Business-Etikette‘. Anschaulich wurde den Teilnehmern vorgeführt, wie wichtig Körpersprache und nonverbale Signale in der Kommunikation sind.

Persönlichkeit, Ausstrahlung und Auftreten einer Person sind im beruflichen wie im privaten Bereich von großer Bedeutung und entscheiden oft über Erfolg und Misserfolg. Innerhalb von Sekunden wird ein Urteil gebildet. Umso wichtiger ist es daher, genau in diesen wenigen Augenblicken für eine möglichst gute ‚Positionierung‘ in den Augen anderer zu sorgen.

Zu zeigen, wie dies gewährleistet werden kann und woraus dieses ‚gewisse Etwas‘ besteht, war Ziel des Seminars.

Ein weiterer Schwerpunkt befasste sich mit der organisatorischen wie inhaltlichen Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch, mit dem sich die Seminarteilnehmer – alles Schüler des 5. Jahrganges der Abteilungen für Elektrotechnik und Maschineningenieurwesen – in naher Zukunft konfrontiert sehen werden. Der letzte Teil des Seminars galt dem Thema ‚Geschäftssessen‘ und das besonders im Zusammenhang mit Sitten und Gepflogenheiten anderer Länder und Kulturkreise.



Business-Etikette beim Geschäftsessen will gelernt sein



ACP
IT Solutions

HP Compaq Business Notebook 6720s:

Intel Core 2 Duo T5470 Prozessor
Windows Vista Home Premium
15,4" WXGA Bright View TFT Display
1024 MB DDR RAM Speicher
120 GB Festplatte
DVD+/-RW
WLAN 802.11a/b/g & Bluetooth
Office 2007 Ready
1 Jahr Garantie

Preis: EUR 839,-

Accidental Damage Care Pack

Versicherung inklusive Displaybruch)

3 Jahre Pick-up&Return HW Support

EUR 26,- statt EUR 287,-

4 Jahre Pick-up&Return HW Support

EUR 52,- statt EUR 359,-



HP Compaq Business Notebook 6715b:

AMD Turion 64 X2 Mobile TL-58 Prozessor
Windows XP Professional
15,4" WXGA TFT Display
1024 MB DDRII 667MHz 1 DIMM Speicher
120 GB Festplatte
DVD+/- RW DoubleLayer
Office 2007 Ready
WLAN Broadcom 802.11 a/b/g & Bluetooth
Smart Card Reader, TPM Security Module
und Fingerprint-Reader integriert
1 Jahr Garantie

Preis: EUR 899,-



Teilnahmebedingungen:

Jeder Schüler, Student, Lehrling & Lehrer kann bei Kauf eines HP Compaq Business Notebooks gegen Vorweis des entsprechenden Schüler -, Studenten- oder Lehrlingsausweis das Accidental Damage, Pick-up & Return Care Pack zu den angeführten Konditionen erwerben. Gültig bis auf Widerruf. Nur ein Stück pro Schüler, Student, Lehrling und Lehrer. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt. Gültig bis auf Widerruf. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Bestellbar über ACP - Ronald Boda; mailto:ronald.boda@acp.at

Optimierte Lehrpläne in Elektronikabteilung

Wesentliche Verbesserungen für die Schüler bringen die künftigen Elektroniklehrpläne, die vom Schulgemeinschaftsausschuss im Mai beschlossen wurden: Die Schüler entscheiden erst nach dem dritten Jahrgang über den Ausbildungsschwerpunkt und können zu diesem Zeitpunkt ihre Interessen und Fähigkeiten besser abschätzen.

Der Schulgemeinschaftsausschuss hat mit den schulautonomen Änderungen Entwicklungen vorweggenommen, die sich bereits für die nächste Lehrplangeneration abzeichnen.

Aller Voraussicht nach werden die künftigen Elektroniklehrpläne ein so genanntes Hochstamm-Modell verwenden: Die Entscheidung über die Wahl eines Ausbildungsschwerpunktes erfolgt erst nach dem dritten Jahrgang. Das hat den Vorteil, dass die Schülerer über die Details der Ausbildungsschwerpunkte schon einiges im theoretischen Fachunterricht gelernt haben und damit besser abschätzen können, welcher Schwerpunkt besser ihren Interessen entspricht.

Physik und Chemie wurden zu einem Gegenstand Angewandte Chemie, Physik und Ökologie zusammengefasst.

Damit kann die durch die notwendigen Stundenkürzungen verursachte Zersplitterung in Gegenstände mit nur einer Wochenstunde behoben werden. Außerdem ergibt sich durch diese Zusammenfassung in der Elektronikabteilung die Möglichkeit, im ersten Jahrgang schwerpunktmäßig Chemie, im zweiten und dritten Jahrgang schwerpunktmäßig Physik zu unterrichten. Das erleichtert sicher den Einstieg in der Abteilung, weil erfahrungsgemäß für einen an eine Elektronikabteilung angepassten Physikunterricht ein größerer mathematischer Aufwand als für den Chemieunterricht erforderlich ist. Beginnt der Physikunterricht erst im zweiten Jahrgang, sind die Mathematikkenntnisse zu diesem Zeitpunkt schon wesentlich besser.

Durch einige kleinere Umschichtungen in der Stunden-

tafel wurden noch zwei ganz wesentliche Verbesserungen erzielt:

1. Die Gesamtwochenstunden wurde ungleichmäßig verteilt, im ersten Schuljahr eine Stunde weniger als bisher, im zweiten Schuljahr eine Stunde mehr. Dadurch ist zu erwarten, dass der Stundenplan vor allem für die ersten Klassen einen weiteren freien Nachmittag bekommen wird.

2. Der Gegenstand Angewandte Informatik wurde im ersten und zweiten Jahrgang um eine Stunde erweitert. Damit wird den Tatsachen Rechnung getragen, dass nach wie vor ein Großteil unserer Absolventen im EDV - nahen Bereich arbeitet und dass viele SchülerInnen bereits mit sehr weit gehenden Informatik-Kenntnissen ihre Ausbildung in der Elektronikabteilung beginnen.

17



Abteilungsvorstand Reif wurde Regierungsrat



Die langjährige, erfolgreiche Arbeit von Abteilungsvorstand für Elektronik an der HTL Hollabrunn, Dr. Werner Reif, wurde vom Bundespräsidenten der Republik Österreich mit der Verleihung des Titels „Regierungsrat“ gewürdigt.

Ein besonderes Anliegen von Dr. Werner Reif war die Entwicklung von Projektarbeiten zu den heute allgemein üblichen Diplomarbeiten. Durch die Betreuung zahlreicher Diplomarbeiten mit zukunftsorientierten Themen werden die Schüler optimal auf die Berufspraxis vorbereitet.

Bei einem Festakt überreichte Landesschulinspektor Dr. Wilhelm König das Dekret über die Verleihung des Berufstitels „Regierungsrat“ an Dr. Werner Reif.

RobotChallenge 2007 in Wien

Knapp 80 Roboter aus fünf verschiedenen Ländern nahmen im März an der InnoC-RobotChallenge im Siemens Forum in Wien teil. Die RobotChallenge ist Österreichs größter Wettbewerb für selbstgebaute, autonome und mobile Roboter und findet seit 2004 jedes Jahr im März in Wien statt.

Neben den Bewerben Parallel Slalom, Slalom Enhanced, Minisumo, Hindernislauf und Puck Collect fand dieses Jahr erstmals auch die Kategorie FreeStyle statt. In dieser Kategorie belegten die Arbeiten

der Schüler Georg Schlatter („Hexabot“; Betreuer Prof. Reisinger) bzw. Stefan Schulz und Harald Kichler („Pendelroboter“; Betreuer Prof. Reisinger) die ersten beiden Plätze. Alle drei Schüler besuchen die Abteilung Elektronik an der HTL Hollabrunn. Die Schüler konnten sich über Sachpreise im Wert von € 250 freuen.

Die beiden Roboter basieren auf einem innovativen Busystem für Robotersysteme, welches an der HTL Hollabrunn entwickelt wurde und eine rasche und flexible Ent-

wicklung verschiedenartigster Robotersysteme erlaubt.



Pendelroboter im Einsatz



- Geländer
- Stiegen
- Vordächer
- Wintergärten
- Fenster u. Türen
- Carports
- Lichtdächer



3550 Langenlois
Tel.: 02734-2218

Kamptalstraße 64
www.derRenner.at



SCHMIED AG

MALER



- MALEREI
- FASSADEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- KORROSIONSSCHUTZ
- BRANDSCHUTZSYSTEME
- WERBEBESCHRIFTUNGEN

A-3500 Krems

Austrasse 1

Tel. 02732 / 82762

www.schmied-ag.at

Firma Areva erweitert HTL-Laborunterricht

Mit Hilfe der von der Firma Areva kostenlos zur Verfügung gestellten digitalen Schutzgeräte konnte der Laborunterricht an der HTL Hollabrunn erweitert werden. Im Zuge der Diplomarbeit Hochspannungsschutztechnik der Elektrotechnik-Diplomanden Markus Neumayer und Stefan Widerna, Betreuer DI Reinhard Forster, wurden die Schutzgeräte für Laborübungen integriert. Die Übungen befassen sich mit dem Schutz und der Überwachung von Hochspannungsleitungen und Transformatoren. Mit einer Präsentation der Diplomarbeit im Labor bedankte sich das Diplomarbeitsteam bei Ing. Oliver Gludowatz der Firma Areva für die Bereitstellung der Schutzgeräte und die technische Unterstützung.



vlnr: Stefan Widerna, Markus Neumayer, Ing. Oliver Gludowatz, DI Reinhard Forster

Topmoderner Defibrillator erhöht Sicherheit in HTL

Ein halbautomatischer Erste-Hilfe-Defibrillator wurde im Mai von Robert Körbler, Geschäftsführer der Philips Medizinsysteme, an Direktor Thomas Dietmaier für die HTL Hollabrunn überreicht. Der von medizinischen Laien bedienbare Defibrillator erhöht die Sicherheit im E-Labor und in der gesamten Schule.

Die halbautomatischen HeartStart-Defis von Philips wurden speziell für die Anwendung durch Laien entwickelt. Das kleine, kompakte Gerät „spricht“ und leitet den Erste-Hilfe-Leister wie ein persönlicher Coach sicher durch den Wiederbelebungsprozess. Der Defibrillator erkennt mit 100 Prozent Sicherheit den Zustand des Kammerflimmerns und erlaubt nur in diesen Fällen die Abgabe eines Stromstoßes. Mit dem HeartStart macht Philips, der weltweite Marktführer auf dem Gebiet der Defibrillationstechnologie, hochmoderne Technologien für weite Anwenderkreise nutzbar.

Der Philips Defibrillator HeartStart erkennt jeden

Handgriff, den der Ersthelfer macht und reagiert interaktiv durch Sprach-Anleitung: Die Geschwindigkeit der Sprachanweisungen wird individuell angepasst, sowohl für geübte

als auch für ungeübte Helfer. Durch die genaue Anleitung zur Wiederbelebung kann sich der Ersthelfer wieder an die notwendigen Handgriffe erinnern - auch wenn der Erste



Durch den Defi wird die Sicherheit maßgeblich erhöht

Natur für Techniker

Der Naturpark „Ötscher-Tormäuer“ war Ziel eines mehrtägigen Ausflugs der 3AFET im Juni. Schon die Anreise mit der Mariazellerbahn durch das Alpenvorland zeigte den Schülern die Schönheiten des Alpenvorlandes. In Sulzbichl bezogen sie mit ihren Begleitlehrern Reiter und Pruckner einfache Holzhütten. Besonders beeindruckend waren die Trefflingfälle des Naturparks. Ein Holzknechtmuseum bot interessante Einblicke in das Leben der Holzknechte vor 100 Jahren. Mit dem Panoramazug „Ötschi“ ging es dann nach einstündiger Fahrt zurück zum „Sulzbichl“.

Hilfe-Kurs lange her ist.

Der plötzliche Herztod ist eine elektrische Fehlfunktion des Herzens, die normalerweise für eine Störung des Herzrhythmus, das sogenannte Kammerflimmern, verantwortlich ist. In diesem Zustand werden die elektrischen Impulse des Herzens plötzlich chaotisch, was dazu führt, dass das Herz flimmert und nicht mehr im normalen Rhythmus pumpt. Die Betroffenen kollabieren und verlieren schnell das Bewusstsein – oft ohne Vorwarnung. Wird ein normaler Herzrhythmus nicht innerhalb von Minuten wieder hergestellt, bestehen kaum Überlebenschancen. Ein Herz im Kammerflimmern wird am wirkungsvollsten mit einer Defibrillation behandelt.

War die Bedienung eines „Defi’s“ bis vor acht Jahren in Österreich noch medizinischem Personal vorbehalten, ist diese Geräte-Generation nun wirklich von jedermann ganz leicht zu bedienen.

Impressionen vom Fachpraktischen Unterricht



Hohe Konzentration und Freude an der Arbeit zeichnen den Fachpraktischen Unterricht in allen Abteilungen aus. Handwerkliche Tätigkeiten werden genau so vermittelt wie die Programmierung und die Bedienung von modernen Fertigungsautomaten. Die Reparatur von Computern und der Aufbau und die Wartung von Computernetzwerken ist ebenfalls ein Schwerpunkt des Fachpraktischen Unterrichtes.



Studentenheim Hollabrunn



Sportinternat

für alle höheren Schulen

Burscheninternat

Mädcheninternat

Lernbetreuung

Wochenendbetreuung

Internetzugang

Freizeitgestaltung

Freizeitsport

Musik

Kraftkammer

Leistungssport

Fußball

Tennis

Leichtathletik

Zentrum des westlichen Weinviertels



office@sth-hollabrunn.at
www.sth-hollabrunn.at



Einzel-, Doppel- und 3-Bett-Zimmer

36 Komfortzimmer

Frühstücksbuffet

Seminarräume

Autobusse willkommen

Sportgruppen

Seminargruppen

Dechant Pfeifer Str. 3, 2020 Hollabrunn

Tel: 02952 3391

Fax: 02952 3391 79

HTL-Absolventen mit dem zusätzlichen Plus

HTL-Absolventen haben eine abgeschlossene Berufsausbildung. Für die Betriebsinformatiker ergibt das ein weites Berufsfeld, das vom Netzwerkbetreuer, Systemadministrator über den Softwareentwickler (Programmierer) bis hin zum betriebswirtschaftlich dominierten Managementbereich reicht.

Für Betriebsmanager stehen die Konstruktionsbüros offen, und sie beginnen ihren Weg ins Management von dort aus.

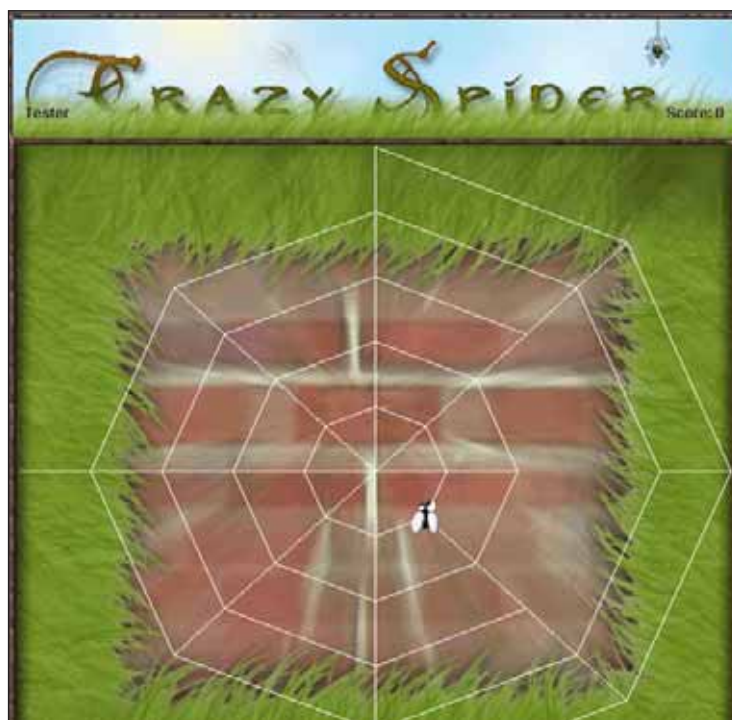
Die Ablegung der Reifeprüfung an der HTL berechtigt zum Besuch der Universität. Die Schüler müssen sich nicht entscheiden, ob sie nach der Reifeprüfung ein Studium absolvieren wollen.

Die HTL mit 5 Jahren dauert länger als der Besuch eines Gymnasiums. Wenig bekannt ist, dass Ausbildungszeiten an der HTL in der Regel von Universitäten und Fachhochschulen anerkannt werden. Somit verlieren die HTL-Schüler dieses Jahr an der HTL nicht!

Der Unterricht an der HTL ist praxisorientiert, denn Lehrer kann ein Akademiker hier erst nach mindestens 4 Jahren Berufspraxis werden. Zumeist bringen HTL-Lehrer aber deutlich mehr Erfahrung mit, und viele Lehrer arbeiten neben dem Lehrberuf auch weiter erfolgreich in der Wirtschaft.

Wirtschaftsingenieure können im Vergleich zu der Handelsakademie mit einer ähnlichen Ausbildung in Buchhaltung, Kostenrechnung und Wirtschaftsrecht und einer zusätzlichen fundierten technischen Ausbildung punkten.

Java bringt Farbe in das Schulleben



So macht programmieren Spass

Mit dem heurigen Jahrgang wurde das Lernen farbenfroh: Dank der neuen Computer-„Console2“ gibt es für die Newcomer vollen Zugang zu Farbe und Interaktivität. Schon die ersten Jahrgänge können damit kleine Spiele programmieren und dabei im wahrsten Sinne des Wortes spielerisch die Grundbegriffe objektorientierter Programmierung er-

lernen. Ein Farbratespiel macht einfach mehr Spaß und man lernt trotzdem alles Nötige.

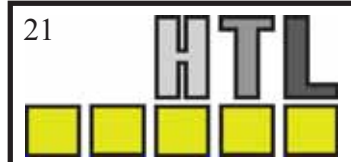
Mit Einführung des neuen Lehrplans für Wirtschaftsingenieurwesen (Schulversuch) ist es gelungen, allen Schülern der Abteilung Wirtschaftsingenieurwesen, unabhängig von der Spezialisierung nach dem 2. Jahrgang, neben einer Grund-

Wir kochen eine HTL-Uhr

Heute ist Tag der Offenen Tür. Alle Stände sind aufgebaut. Die Beleuchtung ist perfekt. Plötzlich versagt die große Uhr, die die Besucher auf die Führungen hinweist. Noch vier Stunden bis zum Beginn um 12:00. Der Abteilungsvorstand, DI Wolfgang Schuhmann, hat die Idee: Wir programmieren eine Willkommensuhr in Java.

Ein echtes Projekt ist geboren: eine aus der Krise entstandene Zielvorgabe durch das Management, viel zu wenig Zeit, Erfolgsdruck und Chancen. Doch halt, es gibt ein Rezept.

Wesentlich dabei sind die guten Köche, das motivierte, kompetente Schülerteam der 5AHWII. Dann lasse man das ganze zwei Unterrichtseinheiten köcheln und serviere



ausbildung in Bürostandardsoftware (MS Office) auch eine solide Basisausbildung in der Programmierung (Java) bieten zu können.

Entscheidet man sich später für den Zweig Betriebsinformatik, so wählt man eine umfassende Informatikausbildung mit Themenbereichen wie Netzwerk, Datenbanken, Webtechnologie, Hardware, Projektmanagement, Programmertechnik. Und ganz nebenbei: Auch diese Techniken kann man spielerisch lernen. So hat sich die eine oder andere Schülergruppe schon erfolgreich an aufwändigen Spielen mit Animationen, Threads und Datenbanken versucht.

Entscheidet man sich für den Zweig des Betriebsmanagements, so liegt der Schwerpunkt mehr im Bereich Konstruktion, Fertigungstechnik und Produktionsmanagement. Hier hat der eine oder andere schon sein Einfamilienhaus konstruiert - und Schrauben zeichnen können alle.

frisch auf dem Eingangs-PC oder im Internet.

Und tatsächlich, die Informatiker der Wirtschaftsingenieure haben das Unmögliche geschafft, die Uhr ist rechtzeitig fertig geworden.



HTL: Ausbildung zum Mustergatten



Tosender Applaus für die Theatergruppe der HTL und der Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie

Die schauspielerischen Leistungen, der sportive Körperinsatz der Hauptdarsteller und nicht zuletzt die Begeisterung des gesamten Ensembles rissen die Zuschauer selbst an heißen Junitagen und –nächten zu stürmischem Applaus hin. Mittlerweile zum dritten Mal begeisterte die Theater-

gruppe der HTL Hollabrunn und der Privaten HTL für Lebensmitteltechnologie unter der Leitung von Walter Wachauer mit acht Aufführungen des „Mustergatten“. Die Einnahmen aus freiwilligen Spenden kommen auch diesmal zur Gänze dem St. Anna Kinderhospital zugute.

Wieder einmal gelang es eindrucksvoll zu beweisen, dass trotz gegenteiliger Medienberichte junge Menschen ihre Freizeit dem Theater und einem guten Zweck widmen. Ein besonderer Dank ging auch an die Sponsoren: Weinviertler Sparkasse, AKNÖ, Restaurant Riepl.

Mit Seilbahntechnik zum Wintersport

Ende Jänner besuchten die beiden Abschlussjahrgänge der Abteilung Elektrotechnik das Hochkar, um sowohl den Antrieb der Hochkarbahn als auch das Pumpenhaus der Beschneigungsanlagen zu besichtigen. Unter der engagierten und fachkundigen Führung des stellvertretenden Betriebsleiters der Seilbahn- und Liftbetriebe Hochkar wurden die technischen Einzelheiten der genannten Anlagen erläutert und diskutiert.

Neben dem praktisch-technischen Teil kam der Sport nicht zu kurz. Die Pisten des Hochkars zeigten sich in ihrer ganzen Pracht und waren trotz der angespannten Schneelage in hervorragendem Zustand, sodass das Schilaufen und Snowboarden in vollen Zügen genossen werden konnte.

Zellerndorf _ Ziersdorf _ Alberndorf im Pulkautal _ Gollersdorf _ Grabern _ Güntersdorf _ Hadres _ Hardegg _ Haugsdorf _ Heidenberg _ Hohenwarth-Mühlbach a.M. _ Hollabrunn _ Mailberg _ Maissau _ Pernersdorf _ Pulkau _ Ravelsbach _ Retz _ Retzbach _ Schrattenthal _ Seefeld-Kadolz _ Sitzendorf an der Schmida _ Wullersdorf _ Zellerndorf _ Ziersdorf



die niederösterreichischen
ABFALLverbände
www.abfallverband.at



GEMEINFÖRDERUNG FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND
ABGABENERHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK
HOLLABRUNN

Zukunft sichern. Ressourcen schonen. Unter diesem Leitgedanken sorgen die NÖ Abfallverbände und Statutarstädte flächendeckend für sinnvolle Stoffkreisläufe, mit Maßnahmen, welche die Umwelt entlasten und gleichzeitig den Gemeinden und ihren Bürgern eine sichere und effiziente Entsorgung garantieren – mit einem gemeinsamen Ziel: „Niederösterreich sauber halten“.

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



ah3

ah3 architekten zt gmbh

hauptplatz 3, 3580 horn | www.ah3.at

Löffler-Müller Stipendium für ausgezeichnete HTL-Schüler



Mag. Hannes Kranner überreicht Claudia Pamperl das Stipendium

Mitte Dezember wurde an der HTL Hollabrunn bereits zum 15. Mal das Löffler-Müller Stipendium an Schülerinnen und Schüler mit hervorragenden Leistungen vergeben. Die Auszeichnung wurde ihnen von Ehrengästen über-

reicht, die gleichzeitig das Stipendium finanziell großzügig unterstützen.

Im Mittelpunkt eines Festaktes stand die Auszeichnung von 23 Schülerinnen und Schülern, die im letzten Jahreszeugnis den bestmöglichen Notendurchschnitt hatten; unter ihnen als besondere Leistung ein Schüler der Fachschule für Maschinenbau. Die anwesenden Ehrengäste überreichten den anwesenden Stipendiaten ihre Auszeichnung, verbunden mit einem Anerkennungsschreiben von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und einem respektablen Geldbetrag. Zugleich gratulierten sie zu den hervorragenden Leistungen.

SAP-Zertifikat für Wirtschaftsingenieure

Ein international anerkanntes SAP-Zertifikat ist Teil der Ausbildung für angehende Wirtschaftsingenieure. Mit dieser Zusatzqualifikation haben die Absolventen beste Chancen bei Bewerbungen.

Seit 2002 erhalten die angehenden Wirtschaftsingenieure eine Ausbildung in SAP. Dieses Programm ist in sehr vielen Groß- und Mittelbetrieben im Einsatz. SAP ist eine betriebswirtschaftliche Software mit der die meisten Bereiche eines Unternehmens unterstützt werden. Die gängigsten Module sind Finanz-

buchhaltung, Materialwirtschaft (Einkauf) und Vertrieb. Außerdem können die Produktionsplanung, die Kostenrechnung, die Anlagenbuchhaltung und -wartung, Projektmanagement, Personalverrechnung usw. damit gemacht werden.

Die vierten Jahrgänge konnten sich zunächst einen Über-

blick über das Programm verschaffen, dann Näheres über die notwendigen Organisationseinheiten erfahren und schließlich die Module Materialwirtschaft und Vertrieb genauer kennen lernen.

Die fünften Jahrgänge hatten die Möglichkeit zum Foundation-Level-Zertifikat anzutreten. Dieses wird von der Firma SAP direkt ausgestellt und ist weltweit und zeitlich unbegrenzt gültig. Alle 22 Kandidaten, die angetreten sind, haben die Prüfung bestanden – teilweise mit ausgezeichneten Ergebnissen.

23



Prüfstand für Hochschule Zürich

Ein Lehrer- und Schülerteam der HTL Hollabrunn, Abteilung Elektrotechnik, übergab im April den im Rahmen zweier Diplomarbeiten entwickelten Antriebsprüfstand an das Institut für Leistungselektronik der ETH (Eidgenössische Technische Hochschule) Zürich.

Der Prüfstand entstand nach technischen Vorgaben der ETH Zürich und wurde in 3D konstruiert, um die technische Machbarkeit und ein ansprechendes Design sicherstellen zu können. Mit der Anordnung ist es nun möglich, den Studenten an der ETH die moderne Antriebstechnik mit dem Stand der Technik entsprechenden und industriell verwendeten Elektromotoren näher bringen zu können. Eine Neuheit an der gesamten Laborübung ist, dass die Studenten die gesamte Antriebsaufgabe blockorientiert grafisch programmieren und anschließend experimentell untersuchen können.

SEIFRIED

2020 HOLLABRUNN
ZNAIMERSTRASSE 57
TEL. 02952-20240-0
FAX 02952-20240-20
www.seifried.at • info@seifried.at

WÄRMEPUMPEN:

- Direktverdampfungsanlagen
- Soleanlagen (Tiefe und Flächen)
- Luft/Wasser-Anlagen
- Wasser/Wasser-Anlagen
- CO₂-Sonden

HOLZSYSTEME:

- Stückholz
- Hackgut
- Pellets



Lern- und Freizeit statt Fahrzeit

Das Studentenheim Hollabrunn liegt gegenüber der HTL Hollabrunn und ist daher ideal geeignet für Schüler, deren täglicher Anfahrtsweg zur Schule zu weit ist. Die tägliche Fahrzeit zur Schule hat einen großen Einfluss auf den Lernerfolg besonders bei lernschwächeren Schülern.

Die MitarbeiterInnen des Studentenheimes Hollabrunn versuchen den Bewohnern die optimalen Bedingungen für Studium, Lernerfolg und Lebensqualität zu geben. Sie bieten eine ausgezeichnete pädagogische Betreuung mit der

ständen zur Verfügung.

Weiters bietet der Wegfall der langen Anfahrtszeiten für den Schüler die Möglichkeiten die gewonnene Zeit in das Studium zu investieren.

Das Freizeitangebot, wichtig für die Erholung und die gei-

kehrsmitteln private Schnellbusse in das Wald- und östliche Weinviertel zur Verfügung.

Zur Minderung der Kostenbelastung für die Erziehungsberechtigten wird je nach Einkommen schon ab der 9. Schulstufe (1. Jahrgang HTL) eine Heimbeihilfe gewährt. Für die Ausgaben für die wöchentliche Heimfahrt gibt es eine kilometerabhängige Fahrtkostenbeihilfe und der Internatskostenbeitrag kann steuermindernd beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt geltend gemacht werden.

Ein besonderes Anliegen der Internatsleitung ist es, durch die Förderung des Gemeinschaftssinnes, Disziplin und positiver Charaktereigenschaften den heranwachsenden Jugendlichen zu einem selbständigen, verständnisvollen Mitglied der Gesellschaft zu erziehen. Der junge Erwachsene soll nach Abschluss seiner Schulausbil-



Durch betreutes Studium ist ein guter Schulerfolg leichter möglich

Möglichkeit einer kostenlosen Lernbetreuung. Die Studierstunde findet in der gewohnten Umgebung, in den Zimmern, statt. Die Verkehrsverbindungen werden durch großes Angebot an öffentlichen und privaten Verkehrsunternehmen gewährleistet.

Für einen bestmöglichen Studienerfolg steht die enge Zusammenarbeit zwischen den Erziehungsberechtigten und den Erziehern des Studentenheimes. Der Kontakt zu den Professoren der Hollabrunner Schulen, insbesondere den Lehrern der HTL Hollabrunn, ist ein weiterer Garant für einen guten Schulerfolg unserer Schüler.

Diese enge Zusammenarbeit mit den Hollabrunner Schulen bedeutet vor allem, dass eventuell auftretende Probleme so rasch wie möglich gelöst werden können. Bei Leistungsdefiziten eines Schülers stehen im Studentenheim kostenlose Fördermöglichkeiten in allen wichtigen Unterrichtsgen-

stige Entspannung, umfasst zahlreiche sportliche (Fußball, Volleyball, Kraftkammer, Leichtathletik) und kulturelle (Theaterbesuche, Blasmusik etc.) Angebote.

Internatsschüler zu sein bedeutet, mit diesem pädagogischen Weg die Erfolgsaus-



Das Freizeitangebot umfasst nicht nur Sport und Kultur, sondern auch kreatives Gestalten

sichten auf einen raschen positiven Abschluss der Schulausbildung erheblich zu erhöhen.

Die Unterbringung erfolgt in Drei- und Zweibettzimmern mit Dusche und WC. Für die Wochenendheimfahrt stehen neben den öffentlichen Ver-

dung auch das notwendige Rüstzeug wie Teamfähigkeit, Führungskraft und gutes Auftreten durch das Leben in der Gemeinschaft erhalten.

PS: Natürlich steht das Studentenheim Hollabrunn Schülern aller Hollabrunner Schulen zur Verfügung.

Das Studentenheim in Hollabrunn:

Gut gewohnt ist halb gewonnen

Das Studentenheim ermöglicht einen Schulbesuch in der Hollabrunner HTL für Schüler aus ganz Österreich. Um die An- und Abreise für solche Schüler zu erleichtern, wurde vor einigen Jahren direkt neben dem HTL-Gebäude das Studentenheim errichtet. Seitdem wurde es schon von vielen tausenden Jugendlichen bewohnt.

Aber es werden damit nicht nur die Verkehrsprobleme gelöst. In einem Studentenheim wird das soziale Engagement gefördert. Das Zusammenleben mehrerer Jugendlicher auf relativ kleinem Raum erfordert Teamgeist und vor allem die Fähigkeit Kompromisse zu schließen.

Weiters bieten Lehrer und besonders begabte Schüler gratis Nachhilfeunterricht an.

Mahlzeiten werden vier Mal pro Tag serviert und zu Mittag stehen kulinarische Köstlichkeiten aus der Region am Speiseplan, die auch von externen Schülern gegen Kostenersatz genossen werden dürfen.

Für Freizeitaktivitäten steht eine Kraftkammer, zwei Turnhallen, eine Kletterwand und jede Menge ausgebildeter Sportlehrer zur Verfügung. Fußball oder Tennis können sowohl am kleinen Tisch, als auch draußen an den gepflegten Sportstätten praktiziert werden.

Für gute abendliche Unterhaltung sorgen mehrere Filmsäle sowie ein gern frequentiertes Café.

Thomas Hofstätter

Priv. HTL für Lebensmitteltechnologie

Lebensmittelhygiene, Fleischwirtschaft: nur in Hollabrunn!

25



Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich kommen nach Hollabrunn in diese Unikatsschule, um sich zu Lebensmitteltechnologien und -innen ausbilden zu lassen. In den 22 Jahren ihres Bestehens ist es nicht nur gelungen einen fachlich ausgezeichneten Ruf aufzubauen, inzwischen fühlt sich auch eine stattliche Zahl von Absolventinnen und Absolventen der „Hollabrunner Familie“ zugehörig. Im Bereich der Lebensmittelindustrie ist sofort ein guter Draht vorhanden, wenn sich zwei als ehemalige „Hollabrunner“ erkennen, meist duzt man sich,



Schulleiter DI Manfred Winkler
gemeinsame Lehrer werden aus der Erinnerung geholt und alles geht leichter... Auf diese Weise trägt die familiäre Atmosphäre, die schon seit der Gründung im Hause herrscht und gepflegt wird, auch außerhalb des Schulbetriebes ihre Früchte! Die Kontakte der Absolventen sowohl untereinander aber auch mit uns fördern wir (außer durch den

HTL-Ball) durch Absolvententreffen, die alle zwei Jahre von uns organisiert werden und einen fachlichen Rahmen für viele Gespräche und Rückmeldungen bieten. (Siehe Kasten).

Fleischwirtschaft

Die meisten unserer Absolventen haben den Ausbildungszweig „Fleischwirtschaft“ absolviert und damit eine solide handwerkliche Ausbildung neben ihrem technologischen, chemischen und mikrobiologischen Wissen und Können mitbekommen.

Lebensmittelhygiene

Seit zwei Jahren verlassen aber auch Absolventinnen und Absolventen des Ausbildungszweiges „Lebensmittelhygiene“ unser Haus, deren Ausbildungsschwerpunkt be-

reits vom ersten Jahrgang an auf Mikrobiologie und Hygiene liegt.

Haben Sie Interesse an dieser unserer Privatschule?

Besuchen Sie uns an den Tagen der offenen Tür (siehe Seite 1) oder auch außerhalb dieser Zeiten oder nehmen Sie als SchnupperschülerIn einen Tag lang an unserem Unterrichtsbetrieb teil. Anmeldung unter 02952 3361 / 200.

ABSOLVENTENTAG Lebensmitteltechnologie

Wann: Sa. 20. Oktober

Wo: Priv. HTL-LT

Referat: Mag. Fink:

„Ethik im Kühlregal“

Nähere Infos und weiteres

Programm unter:

<http://www.htl-hl.ac.at/l/>

Alle Absolventen sind herzlich eingeladen!

„Wir bieten eine familiäre Atmosphäre und pflegen das persönliche Gespräch mit Schülerinnen, Schülern und Eltern“

Aus dem Leitbild der Priv. HTLLT

Mein

BERGER

Schinken



TRADITIONS-BEINSCHINKEN

Der Schinken-Klassiker wird von Meisterhand einzeln gefertigt, über Buchenholz geräuchert und überzeugt durch sein unverwechselbares, vollmundiges Aroma.

NUR CA.
6% FETT

Fleischwaren Berger GesmbH & Co KG, Koglerstraße 8, A-3443 Sieghartskirchen, T: 02274/6081-0, E-Mail: verkauf@berger-schinken.at, www.berger-schinken.at



TISCHLER? JA!

Wolfgang Eser
MÖBELDESIGN NACH MASS

Mobil 0676/4683899
2020 Hollabrunn • Christophorusstr. 3
Tel. 02952/4563 • Fax 02952/4563-20
tischlerei@eser.at • www.eser.at






*Köstlich
und geschmackvoll*

Wiesbauer Slice und Wiesbauer Cabanossi

Die aromaschutzverpackten Wiesbauer Slice Produkte sind ein köstlicher Genuss.
Die Wiesbauer Cabanossi mit ihrem kräftigen und würzigen Geschmack ist der klassische
Wurstsnack für zwischendurch. **Kosten Sie!**



Wiesbauer Österreichische
Wurstspezialitäten GmbH
A-1230 Wien
Laxenburger Straße 256
Tel.: ++43-1- 614 15-0
Fax: ++43-1-615 62 11
Internet: www.wiesbauer.at
e-mail: info@wiesbauer.at

Wie arbeitet ein Lebensmitteltechnologe?

27



Eines ist sicher: arbeitslos ist man als Absolvent oder Absolventin der Privaten HTL für Lebensmitteltechnologie nicht! Wer nicht weiterstudiert kann unter einem reichhaltigen Angebot wählen - während der letzten Jahre konnten wir auf unserer Homepage immer zwischen 25 und 35 Stellenangebote präsentieren!

(www.htl-hl.ac.at/l/jobs.htm) Wir haben die Angebote der letzten Jahre analysiert und sind so zu einem eindrucksvollen „Arbeitsprofil“ für LebensmitteltechnologInnen gelangt:

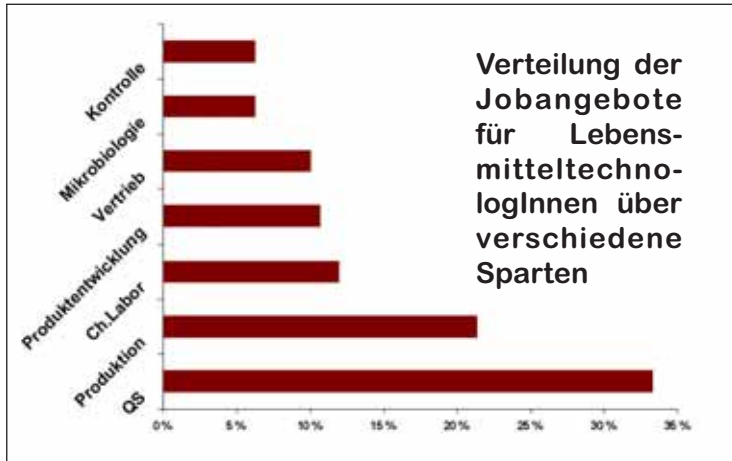
Der Großteil, genau ein Drittel der Stellenangebote, stammt von Firmen, die einen Mitarbeiter oder Leiter im Bereich

Qualitätssicherung suchen, also jemanden, der für die Einhaltung und Dokumentation gleichbleibender Qualität von den Rohstoffen über die Produktion bis zur Lieferung des fertigen Lebensmittels zuständig ist. 21% sind Angebote für die Leitung eines Produktionsteiles eines Betriebes, für Assistenz der Betriebsleitung u.dgl., 12%: Arbeiten in einem Chemischen Labor, 11%: Entwicklung neuer Produkte, 10%: Fachmännische Beratung in Verkauf und bei der Betreuung von Kunden, 6% Mikrobiologische Tätigkeiten und 6% verschiedene amtliche oder betriebsinterne Kontrolltätigkeiten.

Ein weites Spektrum, das viele Neigungen und Veranlagungen abdeckt...



Clemens Pfeiffer, Schüler des dritten Jahrganges (Ch.Labor)



Raiffeisenbank Hollabrunn



www.hollabrunn.meineraika.at

**Risikofest – die Unfallvorsorge der Generali für junge Menschen.
Bis 31. Oktober 2007 gratis!**

Nahezu 80% der Unfälle passieren in der Freizeit – zuhause, beim Sport oder bei anderen Freizeitbeschäftigungen. Aber – junge Menschen sind in der Freizeit gesetzlich nicht ausreichend abgesichert. Braucht Ihre Tochter oder Ihr Sohn einen 24 h-Schutz?

Info: Generali Hollabrunn - 02952 2864 oder Generali Tulln - 02272 628 40



Das Haus der guten Marken



SCHNEIDER

MODE Hollabrunn

2020 Hollabrunn, Hauptplatz 13, Tel. (0 29 52) 21 77
Durchgehend geöffnet: Mo-Fr 9:00-18:00, Sa 9:00-17:00



**Hotel-Restaurant
Familie Riepl**
Parkgasse 2, 2020 Hollabrunn



Wildspezialitäten!!!
im Oktober

Martiniganslbuffer!!!
4. November 2007

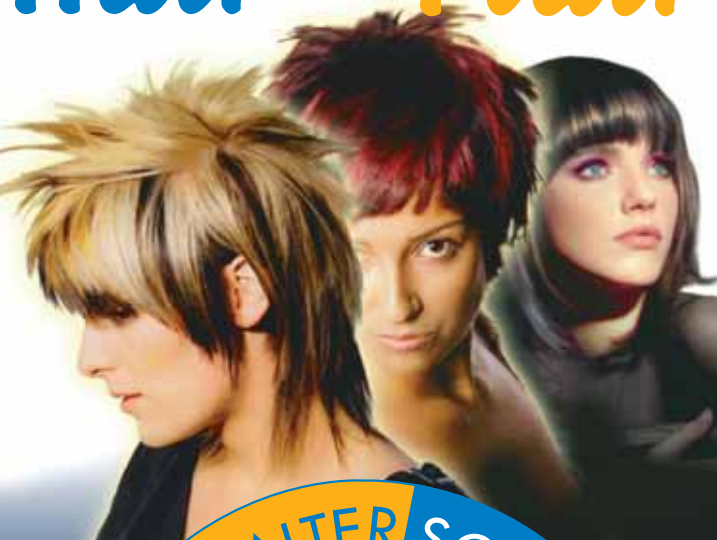
Reservieren Sie unter 02952-2226

Jeden Freitag (außer Feiertags)
Menü vom Buffet € 5,50!!!

www.hotelriepl.at

www.hotelriepl.at • riepl@utanet.at

Hair with Flair



WALTER SCHEUER

Theodor-Körner-Gasse 7
2020 Hollabrunn

COIFFURE

Di-Fr 7:30-17:30 Uhr, Sa 7:00-13:00 Uhr
Tel. 0 29 52 / 41 54

AUS LEIDENSCHAFT
ZUM WEINVIERTEL
MEIN VIERTEL



einfach – g'schmackig – gut
www.weinviertler-fleischerei.at

Die Hollabrunnerinnen und Hollabrunner waren in den letzten Jahren an das große Abschlussereignis unserer Absolventen in der Fußgängerzone vor der Fleischerei Hofmann gewohnt ...ab heuer sind wir auf das Gelände vor dem Stadtsaal übersiedelt, in welchem auch die Reifeprüfungsfeier stattfindet.

29



„Freispringen“ jetzt vor dem Stadtsaal!

gerzone vor der Fleischerei Hofmann gewohnt ...ab heuer sind wir auf das Gelände vor dem Stadtsaal übersiedelt, in welchem auch die Reifeprüfungsfeier stattfindet.



Christian Graf, Julia Götz, Herbert Goldinger, Thomas Gattinger, Reinhard Böck, Mag Rudolf Egert, im Bottich: Martin Auer

Wir machen für Sie alles wieder gut!

Servicebetrieb für alle Automarken

Karosserie- und Lackierfachbetrieb
mit Versicherungsabwicklung

Leihwagen- und Abschleppdienst

Lehrlingsausbildungsbetrieb

Neuwagen - Gebrauchtwagen
Finanzierung und Versicherung



a u t o h a u s

EISSNER



2020 Hollabrunn, Znaimerstraße 59 u. 66
Tel. (02952) 2584-0 • www.eissner.at

Fish oder Fleisch!

Für diesen GUTSCHEIN erhältst Du bei
McDonald's Mistelbach und Hollabrunn

**1 Filet-O-Fish oder
McChicken GRATIS!***

* Pro Person und Tag nur 1 Gutschein einlösbar. Gültig bis 31.12.2008.



Bauernland wünscht den
HTL-Schülern viel Erfolg!



Besuchen Sie unseren Factory Shop!

Mo-Do von 8-13 Uhr und Fr von 8-17 Uhr • Industriestraße, 2020 Hollabrunn

Trotz Sparpaketen solide Sportausbildung

31



Bewegung und Sport hat einen hohen Stellenwert an der HTL Hollabrunn: Trotz Stundenkürzungen konnten noch in allen Klassen zwei Wochenstunden, davon in fünf Mädchengruppen, angeboten werden. 16 Bewegungserzieher – davon eine Dame – sorgen nicht nur für ein Mindestmaß an Bewegung der Schüler, sondern auch für deren ausgeprägtes Gesundheits – und Sicherheitsbewusstsein.

20 Wochenstunden Freizeitsport in Zusammenarbeit mit dem Studentenheim, 5 Wintersportwochen (für ca. 300 SchülerInnen der 2. Jahrgänge) in Zell/See, Saalbach oder am Naßfeld sowie 5 Sommersportwochen oder „adventure days“ für die 3. oder 4. Jahrgänge (ca. 150 SchülerInnen) in Faak/See oder Wildalpen, Mariazell ergänzten das Sportangebot. Bei den Wintersportwochen standen traditionell die Ausbildung im alpinen Schilauf, Snowboard und Langlauf im Vordergrund. Heuer wurde erstmals auch „Schneeschuhwandern“ - eine Trendsportart – begeistert aufgenommen. 12 Paar Schneeschuhe konnte der SSC (Schulsportclub HTL Hollabrunn) neu anschaffen.

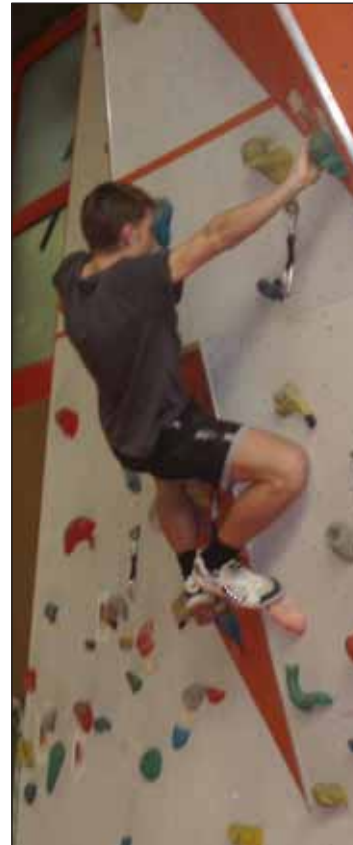
NÖ durch die Verleihung des „Schulsportgütesiegels“ als eine der sportlichsten Schulen des Landes.

Die sportliche Zusammenarbeit mit der tschechischen Partnerschule aus Breclav konnte ausgeweitet werden: Ein Hallenfußballturnier (2. Platz nach „Futsal“ Regeln) und eine Rad-Tour im Raum Breclav, sowie ein Leichtathletik – Meeting in Hollabrunn waren die völkerverbindenden Sportaktivitäten.

Ein absolutes Highlight in diesem Schuljahr war die Errichtung einer Kletterwand im Turnsaal:

7m hoch, 65m² Kletterfläche, über 400 Klettergriffe/Tritte, 7 Abseilstellen, dazugehörige Matten und Sicherungs-

sports. Ca. 50 Schüler beteiligten sich am ersten „Kletterwettkampf“ der HTL Hollabrunn.



Vier große, abteilungsübergreifende interne Turniere lockern jährlich den „grauen“ Schulalltag sportlich auf:

LA – Dreikampf für 1. Klassen im September (300 Teilnehmer)

Hallenhockey bzw. Steetball Turnier zu Weihnachten für 2.-5. Klassen (ca. 180 Teilnehmer)

Handball/Tischtennis Turnier zu Ostern für 2.-5. Klassen (ca. 160 Teilnehmer)

Newcomer Event f. 1. Klassen zu Schulschluß (ca. 340 TeilnehmerInnen)

Aus den zahlreichen Teil-

nahmen an Schullandesmeisterschaften (Handball, Tennis, Volleyball, Golf, Cross-Country, Schilanglauf ...) ragen ein Vizelandesmeister-titel im Volleyball Oberstufe männlich ohne Vereinsspieler sowie jeweils 3. Plätze im Schilanglauf, Cross Country und Leichtathletik besonders heraus.

Darüber hinaus wurden wie jedes Jahr auch regionale Sportveranstaltungen erfolgreich beschickt:

Laufolympiade in Krems (Silbermedaille J. Honeder), Holiday Open (Schultennismeisterschaft Hollabrunn ca. 30 TeilnehmerInnen– Sieger im Doppel, Finalist im Einzel), Geländelauf der Exekutive Hollabrunn (60 TeilnehmerInnen, 4 Klassensiege), LA Meeting „in memoriam Liese Prokop“ in Hollabrunn (überlegener Gesamtsieg, Siege in allen Disziplinen), Fußballturniersieg in Mistelbach (vor TGM Wien, HTL Mistelbach und HTL Karlstein)

Weiters gastierte der Tross der „Spark 7 Slam - Tour“ - angeführt von Basketball Profi Reynaldo O'Neal in der HTL. 8 Klassen wurden in moderner, trendiger Art in Basketball, Tennis, motorischen Grundfertigkeiten, aber auch in Englisch fortgebildet.

Eine gute Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen – Handball, Fußball, Tennis, Karate, Leichtathletik bzw. mit dem Studentenheim und dem Sportinternat Hollabrunn runden das großartige Sportangebot der HTL Hollabrunn ab, so dass auch in Zukunft allen Sparpaketen zum Trotz auch weiter für eine solide sportliche Grundausbildung in der HTL Hollabrunn gesorgt ist.



Schneeschuhwanderung am Maiskogel/Kaprun

Bei den Sommersportwochen standen „alternative“ Sportarten wie Klettern, Kajak, Raften, Mountainbiking, Beachvolleyball, Tennis, etc. im Mittelpunkt.

Diese große Bedeutung des „Sports“ an der HTL Hollabrunn würdigte auch das Land

einrichtungen (Klettergurte, Seile, Karabiner, Tuber etc.) waren nach den Semesterferien für die Schüler benutzbar. Diese mehr als € 20.000.- teure Anlage wurde zur Gänze vom „Schulsportclub“ der HTL finanziert – eines Vereins zur Förderung des Schul-

Schulsportgütesiegel für HTL Hollabrunn

Im April wurde in einem Festakt in der HLW Biedermannsdorf das neugeschaffene „Schulsportgütesiegel“ an die sportfreundlichsten Schulen

der HTL Mödling, der größten Schule Mitteleuropas, den hervorragenden 2. Platz. Die Jury, unter ihnen Radweltmeister Franz Stocher und Olym-



LSR Präsident Helm, LR Bohuslav, Sportkoordinator Gattringer, FSI Kaindl bei der Übergabe des Sportgütesiegels

NÖ verliehen.

Die HTL-Sportkoordinatoren Mag. Gattringer und Mag. Spulak erhielten von Frau LR Dr. Petra Bohuslav die begehrte Auszeichnung. Mehr als 60 Schulen bewarben sich in sechs Kategorien, aus denen jeweils die fünf „besten Schulen“ dafür nominiert wurden. In der Kategorie Berufsbildende Schulen wurde auch die HTL Hollabrunn nominiert und erreichte hinter

Platzsiegerin Michaela Dorfmeister, bewertete die sportlichen Erfolge der einzelnen Schulen, deren Engagement für den Sport, Schulveranstaltungen, Teilnahme an Schulsportaktionen, Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen, Freizeitsportangebote u.v.a.m. Mit dieser Auszeichnung wird der hohe Stellenwert von „Bewegung und Sport“ an der HTL Hollabrunn nachhaltig dokumentiert.

Drei-Kampf der Ersten



Einen Leichtathletik-Drei-Kampf veranstalteten die Turnlehrer für die ersten Klassen im Hollabrunner Stadion im vergangenen September. Bei herrlichem Wetter wurden 60 Meter gelaufen, ein Weitsprung gemessen und die 5 Kilogramm Kugel gestoßen.

In einem freiwilligen 2000 Meter Lauf konnten die Schüler ihre Ausdauer unter Beweis stellen. Mit diesem Wettkampf konnten einige Talente für den Leichtathletik-Sport begeistert werden, die für die Schulmannschaft weitere Erfolge erringen können.

Sportliche Leistungen im Schuljahr 2006/2007

Einzelsieger beim LA Schulwettkampf „in memoriam Liese Prokop“:

60 m Sprint: MAYER Jakob, 2BHWI 7,51 sec
Weitsprung: HALLER Michael, 3AHMIU mit 5,72 m
Kugelstoß: GROLL Erich, 2BHELI mit 11,77m
1000m Lauf: PACHTROG David, 1BHEL in 2:59 min

Vizelandesmeister Schul - Volleyball :

HIRSCH Martin 3AHMIU,
KOLLER Florian 4AHETI,
TALLER Georg 3AHWIM,
WINISCHHOFFER Patrick 4BHWI;

Silbermedaille Laufolympiade Krems 2007:

60m Sprint HONEDER Jakob 4BHELI in 7,71 sec

Fußballturniersieg in Mistelbach (HTL Turnier Wien, NÖ Nord)

3. Platz - Mannschaftswertung - bei den NÖ Cross-Laufmeisterschaften

Kategorie männl. Jg. 90,91,92

Einzelpplatzierungen:

2. Kahramann Önder 1BHWI
7 Lehner Stefan 2BHWI
19 Rikanovic Nenad 1BHWI
23 Bruckner Christian 1BHMI
27 Holzmann Georg 1AHEL

Geländelauf der Hollabrunner Schulen:

1. Kahramann Önder 1BHWI (Jahrgang 1990)
31700 m in der Zeit 11 Min 19 Sek

Tischtennis Osterturnier

Beim heurigen Tischtennis-Osterturnier siegten nach insgesamt 77 Spielen und mehr als 5 Stunden Spielzeit Joel Gotsch und Markus Papacek von der 5AHMIU.

26 Klassenteams mit jeweils drei Spielern stellten sich diesem Mannschaftsturnier, das am Freitag vor den Osterferien von Direktor Dr. Dietmaier eröffnete wurde.

Unter der fachkundigen Leitung von DSL Walter Kral und Mag. Josef Gattringer wurden

65 Spieler und 3 Spielerinnen eingesetzt. Sie spielten nach dem „Doppel K.o. System“ – d.h. nach einer Niederlage konnte das Turnier noch gewonnen werden. Die Preise (T-Shirts, Urkunden) wurden vom Schulsportclub gestiftet. Dies war gleichzeitig die erste Sportveranstaltung in der neugestalteten Aula der HTL-Hollabrunn: Die sechs Tischtennis-Tische waren umrahmt von Banden und mit Zähl-tischen ausgestattet.



Tischtennis in der neuen Aula - re Sieger Joel Gotsch